



**VOLMARSTEIN**  
die evangelische Stiftung

*und das Leben gewinnt ...*

# Bildungsprogramm 2024

Stand September 2023

**Bitte beachten Sie die Seminarbeschreibungen mit fortlaufenden Aktualisierungen im Intranet unter „Fort- und Weiterbildung“.**

## **Kontaktdaten des Bildungsreferats**

Sie erreichen das Bildungsreferat unter folgender Telefonnummer und Mailadresse:

Tel.: 02335 639-**2080**  
Fax: 02335 639-932777

**bildungsreferat@esv.de**

Oder die einzelnen Mitglieder des Teams:

Sandra Pinto Luis      Tel.: 02335 639-2780  
Sachbearbeitung      Fax: 02335 639-932780

pintoluiss@esv.de

Andreas Weizel      Tel.: 02335 639-2770  
Sachbearbeitung      Fax: 02335 639-932770

weizela@esv.de

Das Bildungsreferat und den Fortbildungsraum finden Sie im Martineum in Volmarstein:

Martineum  
Von-der-Recke-Straße 20  
58300 Wetter

## **Fortbildungsanmeldung innerhalb der Stiftung Volmarstein und ihrer Einrichtungen**

Jede interne Bildungsveranstaltung ist mit einer Seminarbeschreibung im **Intranet der Stiftung** ausgeschrieben. Über „Fort- und Weiterbildung“ auf der linken Bildschirmseite kommen Sie zum „Bildungsprogramm 2024“.

Der Ausdruck der Seminarbeschreibung dient als **Fortbildungsantrag**, am Seitenende ist das Feld für die Unterschrift zur verbindlichen Anmeldung.

Auch die **Genehmigung** durch die zuständige Leitung erfolgt über die Unterzeichnung der Seminarbeschreibung.

Die genehmigte Fortbildungsteilnahme wird in den **Dienstplan** (Clinic Planner) eingetragen.

Die unterzeichnete Seminarbeschreibung wird an das **Bildungsreferat** geschickt (je nach Bereich gegebenenfalls über die MAV oder den Betriebsrat).

Die Anmeldung ist damit abgeschlossen, ein zusätzliches Formular ist nicht erforderlich.

## **Teilnahme an externen Fortbildungen anderer Veranstalter**

Das Antragsformular zur Genehmigung externer Fortbildungen finden Sie in roXtra sowohl unter „Auswahl häufig genutzter Dokumente“ als auch unter „Management- und Supportprozesse“, dann „P02 Personalmanagement“ und „Fort- und Weiterbildung“.

Informationen zu den Inhalten der Veranstaltung (Ausschreibungsunterlagen) sind beizufügen.

Die Anmeldung zu externen Bildungsveranstaltungen wird nach Genehmigung der Teilnahme durch die zuständige Leitung von den Mitarbeitenden selbst vorgenommen.

Das von Mitarbeitenden und Leitung unterzeichnete Fortbildungsformular wird an das Bildungsreferat geschickt.

## **Fortbildungsanmeldung für externe Interessent\*innen, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten**

Die Anmeldung zu den Fortbildungen wird über eine Mail an das Bildungsreferat vorgenommen:  
bildungsreferat@esv.de

## Liste der Veranstaltungen 2024 – sortiert nach Themen und Nummern

### 1 Identität, Glaube, Perspektiven

22410020	Das alles ist die Stiftung Einblicke in andere Arbeitsfelder	nach Vereinbarung
22410030	Interkulturelle Kompetenz	16.09.2024
22410040	Zum Umgang mit Nähe und Distanz in der sozialen Arbeit	25.11.2024
22410050	Zum Umgang mit Gewalt und Grenzüberschreitungen im Arbeitsalltag Fünfter Fachtag für Stiftungsmitarbeitende aller Bereiche	29.02.2024
22410060	Gewalt in der Pflege Fallbesprechungen	08.04.2024
22410070	Gewalt im Alltag der Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen Fallbesprechungen	13.05.2024
22410080	Demenz und Gewalt	06.05.2024
22410090	Sterbebegleitung und Palliativpflege	09.10.2024
22410100	Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase gemäß §132g SGB V	nach Vereinbarung

### 2 Kommunikation und Leitung

22420010	Tipps und Tricks für ein gewinnendes Telefonat	27.09.2024
22420020	Wahrnehmung und Wirkung unseres Verhaltens Zum Umgang mit Kund*innen und Kolleg*innen	20.09.2024
22420030	Hand in Sicht Einführung in die Gebärdensprache	20.06.2024
22420040	Unterstützte Kommunikation - Grundkurs	07.03.2024
22420050	Leichte Sprache - Grundkurs	24.04.2024
22420060	Leitungsfortbildung Arbeitssicherheit	15.05.2024

### 3 Pädagogik, Assistenz und Begleitung

22430010	Grundlagen von Verhalten	19.09.2024
22430020	Wenn's richtig kracht Zum Umgang mit herausforderndem Verhalten	10.06.2024

<b>22430021</b>	Wenn's richtig kracht Zum Umgang mit herausforderndem Verhalten	04.11.2024
<b>22430030</b>	Emotionale Intelligenz Innere Ruhe und Klarheit in turbulenten Situationen	14.03.2024
<b>22430040</b>	Emotionale Intelligenz II - Auffrischung Mutige Gelassenheit in turbulenten Situationen	09.09.2024
<b>22430050</b>	Zum professionellen Umgang mit Lebensgeschichten	27.05.2024
<b>22430060</b>	Sexualität und Körperlichkeit im Pflegealltag Fallbesprechungen	07.10.2024
<b>22430070</b>	"Sexueller Missbrauch" Fakten und Handlungshinweise	11.11.2024
<b>22430080</b>	Sexualität im Alltag der Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen - Fallbesprechungen	02.09.2024
<b>22430090</b>	Sexualpädagogische Begleitung von Kindern in der Kita - konkret!	18.11.2024
<b>22430100</b>	Sexualaufklärung kompakt Inhalte und Methoden	01.07.2024
<b>22430110</b>	Sexuelle Gewalt in sozialen Medien Informationen und Umgangsempfehlungen	29.04.2024
<b>22430120</b>	Trans*identität?! Zum Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt	29.05.2024
<b>22430130</b>	Werdenfelser Weg Workshop zum Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	26.04.2024
<b>22430140</b>	Basale Stimulation in der Pflege - Grundkurs	17.04.2024
<b>22430150</b>	Validation und herausforderndes Verhalten	02.05.2024
<b>22430160</b>	Humor und Pflege	18.03.2024
<b>22430170</b>	Mit Eltern in gutem Gespräch sein Elternarbeit gestalten	12.03.2024
<b>22430180</b>	Dufte! - Grundlagen der Aromatherapie/Aromapflege Fachqualifizierung für Alltagsassistent*innen nach § 43b SGB XI	04.09.2024
<b>22430190</b>	Blau-Rot-Gelb - die Welt der Farben genießen Malen und Modellieren mit Menschen mit Demenz	10.04.2024
<b>22430191</b>	Blau-Rot-Gelb - die Welt der Farben genießen Malen und Modellieren mit Menschen mit Demenz	21.08.2024
<b>22430192</b>	Blau-Rot-Gelb - die Welt der Farben genießen Malen und Modellieren mit Menschen mit Demenz	06.11.2024
<b>22430200</b>	Positive Verhaltensunterstützung	24.01.2024
<b>22430210</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) - Grundmodul	22.02.2024
<b>22430211</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) - Grundmodul	12.09.2024
<b>22430220</b>	Autismus Körperwahrnehmung und Sexualität	15.04.2024

<b>22430230</b>	Autismus-Spektrum-Störung und schulisches Lernen	06.09.2024
<b>22430240</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Aufbaumodul Besonderheiten der Begleitung im Bereich Wohnen/Internat	28.11.2024
<b>22430250</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Aufbaumodul Bereich Ausbildung und Arbeit	05.12.2024

#### **4 Versorgung, Medizin und Pflege in Krankenhaus und Wohnbereich**

<b>22440010</b>	Menschen mit Behinderung in Notfallsituationen gut begleiten Erste Hilfe leisten und Handlungssicherheit gewinnen	05.06.2024
<b>22440020</b>	Häufige körperliche Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung	17.09.2024
<b>22440030</b>	Palliativmedizin	26.02.2024
<b>22440040</b>	Palliativversorgung in der Eingliederungshilfe	20.03.2024
<b>22440041</b>	Palliativversorgung in der Eingliederungshilfe	13.11.2024
<b>22440050</b>	Orthopädische Hilfsmittel Kompetente Versorgung und fachgerechter Umgang	14.11.2024
<b>22440060</b>	Fachgerechte Lagerung von Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung	16.04.2024
<b>22440070</b>	Fachgerechtes Heben und Tragen von Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung	29.10.2024
<b>22440080</b>	Unterstützende Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Behinderung	24.04.2024
<b>22440090</b>	Schluckbeschwerden in der Behindertenhilfe	10.10.2024
<b>22440100</b>	Schluckbeschwerden in der Senior*innenhilfe	04.07.2024
<b>22440200</b>	Kinaesthetics - Grundkurs	22.01.2024
<b>22440201</b>	Kinaesthetics - Grundkurs	10.06.2024
<b>22440202</b>	Kinaesthetics - Grundkurs	07.10.2024
<b>22440210</b>	Kinaesthetics - Auffrischung	06.05.2024

## **5 Behinderungs- und Krankheitsbilder in Theorie und Praxis**

<b>22450010</b>	Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen - Lese- und Rechtsschreibstörung (LRS oder Legasthenie) und Rechenstörung (Dyskalkulie)	07.06.2024
<b>22450020</b>	Webinar: Das Fetale Alkoholsyndrom	22.05.2024
<b>22450030</b>	Epilepsie	11.03.2024
<b>22450031</b>	Epilepsie	23.09.2024
<b>22450040</b>	Spina bifida	23.04.2024
<b>22450050</b>	AD(H)S und Neurofeedback	18.04.2024
<b>22450060</b>	Diabetes	11.04.2024
<b>22450061</b>	Diabetes	26.09.2024
<b>22450070</b>	Demenz Neurologischer Fachvortrag	01.10.2024
<b>22450080</b>	Persönlichkeitsstörungen	19.06.2024
<b>22450090</b>	Depression	21.03.2024
<b>22450100</b>	Borderline und selbstschädigendes Verhalten	15.11.2024
<b>22450110</b>	Suchterkrankungen	02.10.2024
<b>22450120</b>	Verletzte Seelen Psychotraumatologie-Grundseminar	13.06.2024
<b>22450130</b>	Verletzte Seelen Psychotraumatologie-Aufbauseminar	21.11.2024

## **6 Dokumentation, Organisation, Verwaltung und Recht**

<b>22460010</b>	Beobachten und beschreiben - Zentrale Instrumente guter Pflege und Betreuung	11.09.2024
<b>22460020</b>	Das Wohn- und Teilhabegesetz für Nordrhein-Westfalen	13.09.2024
<b>22460030</b>	Rahmenbedingungen der Dienstplangestaltung	22.03.2024
<b>22460040</b>	Webinar: Clinic Planner - Grundlagen	28.02.2024
<b>22460041</b>	Clinic Planner - Grundlagen	03.06.2024

22460042	Clinic Planner - Grundlagen	06.11.2024
22460050	Webinar: Clinic Planner Auffrischung, Neuerungen, erweiterte Funktionen	28.02.2024
22460051	Clinic Planner Auffrischung, Neuerungen, erweiterte Funktionen	03.06.2024
22460052	Clinic Planner Auffrischung, Neuerungen, erweiterte Funktionen	06.11.2024
22460060	Microsoft Outlook - Grundkurs	22.05.2024
22460070	Microsoft Word - Grundkurs	23.05.2024
22460080	Microsoft Word - Aufbaukurs	07.11.2024
22460090	Microsoft Excel - Grundkurs	24.05.2024
22460100	Microsoft Excel - Aufbaukurs	08.11.2024
22460110	Ausbildung zur/zum Beauftragten für Medizinprodukte	20.03.2024
22460111	Ausbildung zur/zum Beauftragten für Medizinprodukte	17.09.2024
22460130	ConManager	20.02.2024
22460131	ConManager	10.09.2024
22460140	Webinar: M-KIS für Pflegefachkräfte Allgemeine Grundlagen	11.06.2024
22460150	Webinar: M-KIS für Ärzt*innen	23.04.2024
22460160	roXtra Dokumentennutzung im Arbeitsalltag	17.05.2024
22460170	roXtra Dokumentenmanagement	17.05.2024
22460180	Intrafox Softwareschulung Beschwerdemanagement	12.04.2024
22460190	Intrafox Softwareschulung Maßnahmenmanagement	11.10.2024
<b>7</b>	<b>Sicherheit und Gesundheit</b>	
22470010	Überforderung, Ärger, Frust, Wut, Trauer Zum Umgang mit belastenden Umständen und Ereignissen	25.04.2024
22470020	Gesunder Schlaf	06.06.2024
22470030	Burnout Aufklärung und Prävention	08.05.2024



<b>22470200</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in	27.02.2024
<b>22470201</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in	09.04.2024
<b>22470202</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in	04.06.2024
<b>22470203</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in	03.09.2024
<b>22470204</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in	05.11.2024
<b>22470210</b>	Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer*innen	12.03.2024
<b>22470211</b>	Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer*innen	14.05.2024
<b>22470212</b>	Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer*innen	10.09.2024
<b>22470213</b>	Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer*innen	12.11.2024
<b>22470220</b>	Erste Hilfe an Kindern	18.06.2024
<b>22470300</b>	Brandschutz hautnah	19.03.2024
<b>22470301</b>	Brandschutz hautnah	08.10.2024
<b>22470310</b>	Evakuierung vor Ort	nach Vereinbarung
<b>22470320</b>	Brandschutz vor Ort	nach Vereinbarung
<b>22470330</b>	Hygieneschulungen vor Ort	nach Vereinbarung
<b>22470340</b>	Umgang mit Abfall Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit	nach Vereinbarung
<b>22470400</b>	Grunds Schulung Deeskalationsverfahren RADAR-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	29.01.2024
<b>22470401</b>	Grunds Schulung Deeskalationsverfahren RADAR-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	24.06.2024
<b>22470402</b>	Grunds Schulung Deeskalationsverfahren RADAR-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	28.08.2024
<b>22470403</b>	Grunds Schulung Deeskalationsverfahren RADAR-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	14.10.2024
<b>22470410</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren RADAR-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	06.03.2024
<b>22470411</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren RADAR-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken	26.08.2024
<b>22470420</b>	RADAR-Schulung	22.04.2024
<b>22470421</b>	RADAR-Schulung	28.10.2024

## Liste der Veranstaltungen 2024 – sortiert nach Datum

### Januar

- 22.01.2024    **22440200**    Kinaesthetics - Grundkurs
- 24.01.2024    **22430200**    Positive Verhaltensunterstützung
- 29.01.2024    **22470400**    Grundschulung Deeskalationsverfahren  
- RADAR-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken

### Februar

- 20.02.2024    **22460130**    ConManager
- 22.02.2024    **22430210**    Autismus-Spektrum-Störung (ASS) - Grundmodul
- 26.02.2024    **22440030**    Palliativmedizin
- 27.02.2024    **22470200**    Erste Hilfe  
Ausbildung zur/zum Ersthelfer\*in
- 28.02.2024    **22460040**    Webinar: Clinic Planner - Grundlagen
- 28.02.2024    **22460050**    Webinar: Clinic Planner  
Auffrischung, Neuerungen, erweiterte Funktionen
- 29.02.2024    **22410050**    Zum Umgang mit Gewalt und Grenzüberschreitungen im Arbeitsalltag  
Fünfter Fachtag für Stiftungsmitarbeitende aller Bereiche

### März

- 06.03.2024    **22470410**    Nachschulung Deeskalationsverfahren  
RADAR-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken
- 07.03.2024    **22420040**    Unterstützte Kommunikation - Grundkurs
- 11.03.2024    **22450030**    Epilepsie
- 12.03.2024    **22430170**    Mit Eltern in gutem Gespräch sein  
Elternarbeit gestalten
- 12.03.2024    **22470210**    Erste Hilfe  
Nachschulung für Ersthelfer\*innen
- 14.03.2024    **22430030**    Emotionale Intelligenz  
Innere Ruhe und Klarheit in turbulenten Situationen
- 18.03.2024    **22430160**    Humor und Pflege

19.03.2024	<b>22470300</b>	Brandschutz hautnah
20.03.2024	<b>22440040</b>	Palliativversorgung in der Eingliederungshilfe
20.03.2024	<b>22460110</b>	Ausbildung zur/zum Beauftragten für Medizinprodukte
21.03.2024	<b>22450090</b>	Depression
22.03.2024	<b>22460030</b>	Rahmenbedingungen der Dienstplangestaltung

## **April**

08.04.2024	<b>22410060</b>	Gewalt in der Pflege Fallbesprechungen
09.04.2024	<b>22470201</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in
10.04.2024	<b>22430190</b>	Blau-Rot-Gelb - die Welt der Farben genießen Malen und Modellieren mit Menschen mit Demenz
11.04.2024	<b>22450060</b>	Diabetes
12.04.2024	<b>22460180</b>	Intrafox Softwareschulung Beschwerdemanagement
15.04.2024	<b>22430220</b>	Autismus Körperwahrnehmung und Sexualität
16.04.2024	<b>22440060</b>	Fachgerechte Lagerung von Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung
17.04.2024	<b>22430140</b>	Basale Stimulation in der Pflege - Grundkurs
18.04.2024	<b>22450050</b>	AD(H)S und Neurofeedback
22.04.2024	<b>22470420</b>	RADAR-Schulung
23.04.2024	<b>22450040</b>	Spina bifida
23.04.2024	<b>22460150</b>	Webinar: M-KIS für Ärzt*innen
24.04.2024	<b>22420050</b>	Leichte Sprache - Grundkurs
24.04.2024	<b>22440080</b>	Unterstützende Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Behinderung
25.04.2024	<b>22470010</b>	Überforderung, Ärger, Frust, Wut, Trauer Zum Umgang mit belastenden Umständen und Ereignissen
26.04.2024	<b>22430130</b>	Werdenfelser Weg Workshop zum Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen
29.04.2024	<b>22430110</b>	Sexuelle Gewalt in sozialen Medien Informationen und Umgangsempfehlungen

## **Mai**

02.05.2024	<b>22430150</b>	Validation und herausforderndes Verhalten
06.05.2024	<b>22410080</b>	Demenz und Gewalt
06.05.2024	<b>22440210</b>	Kinaesthetics - Auffrischung
08.05.2024	<b>22470030</b>	Burnout Aufklärung und Prävention
13.05.2024	<b>22410070</b>	Gewalt im Alltag der Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen - Fallbesprechungen
14.05.2024	<b>22470211</b>	Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer*innen
15.05.2024	<b>22420060</b>	Leitungsfortbildung Arbeitssicherheit
17.05.2024	<b>22460160</b>	roXtra Dokumentennutzung im Arbeitsalltag
17.05.2024	<b>22460170</b>	roXtra Dokumentenmanagement
22.05.2024	<b>22450020</b>	Webinar: Das Fetale Alkoholsyndrom
22.05.2024	<b>22460060</b>	Microsoft Outlook - Grundkurs
23.05.2024	<b>22460070</b>	Microsoft Word - Grundkurs
24.05.2024	<b>22460090</b>	Microsoft Excel - Grundkurs
27.05.2024	<b>22430050</b>	Zum professionellen Umgang mit Lebensgeschichten
29.05.2024	<b>22430120</b>	Trans*identität!?! Zum Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt

## **Juni**

03.06.2024	<b>22460041</b>	Clinic Planner - Grundlagen
03.06.2024	<b>22460051</b>	Clinic Planner Auffrischung, Neuerungen, erweiterte Funktionen
04.06.2024	<b>22470202</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in
05.06.2024	<b>22440010</b>	Menschen mit Behinderung in Notfallsituationen gut begleiten Erste Hilfe leisten und Handlungssicherheit gewinnen
06.06.2024	<b>22470020</b>	Gesunder Schlaf
07.06.2024	<b>22450010</b>	Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen Lese- und Rechtsschreibstörung (LRS oder Legasthenie) und Rechenstörung (Dyskalkulie)

10.06.2024	<b>22430020</b>	Wenn's richtig kracht Zum Umgang mit herausforderndem Verhalten
10.06.2024	<b>22440201</b>	Kinaesthetics - Grundkurs
11.06.2024	<b>22460140</b>	Webinar: M-KIS für Pflegefachkräfte Allgemeine Grundlagen
13.06.2024	<b>22450120</b>	Verletzte Seelen Psychotraumatologie-Grundseminar
18.06.2024	<b>22470220</b>	Erste Hilfe an Kindern
19.06.2024	<b>22450080</b>	Persönlichkeitsstörungen
20.06.2024	<b>22420030</b>	Hand in Sicht Einführung in die Gebärdensprache
24.06.2024	<b>22470401</b>	Grundschulung Deeskalationsverfahren RADAR-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken

## **Juli**

01.07.2024	<b>22430100</b>	Sexualaufklärung kompakt Inhalte und Methoden
04.07.2024	<b>22440100</b>	Schluckbeschwerden in der Senior*innenhilfe

## **August**

21.08.2024	<b>22430191</b>	Blau-Rot-Gelb - die Welt der Farben genießen Malen und Modellieren mit Menschen mit Demenz
26.08.2024	<b>22470411</b>	Nachschulung Deeskalationsverfahren RADAR-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken
28.08.2024	<b>22470402</b>	Grundschulung Deeskalationsverfahren RADAR-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken

## **September**

02.09.2024	<b>22430080</b>	Sexualität im Alltag der Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen - Fallbesprechungen
03.09.2024	<b>22470203</b>	Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in
04.09.2024	<b>22430180</b>	Dufte! - Grundlagen der Aromatherapie/Aromapflege Fachqualifizierung für Alltagsassistent*innen nach § 43b SGB XI
06.09.2024	<b>22430230</b>	Autismus-Spektrum-Störung und schulisches Lernen

09.09.2024	<b>22430040</b>	Emotionale Intelligenz II - Auffrischung Mutige Gelassenheit in turbulenten Situationen
10.09.2024	<b>22460131</b>	ConManager
10.09.2024	<b>22470212</b>	Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer*innen
11.09.2024	<b>22460010</b>	Beobachten und beschreiben Zentrale Instrumente guter Pflege und Betreuung
12.09.2024	<b>22430211</b>	Autismus-Spektrum-Störung (ASS) - Grundmodul
13.09.2024	<b>22460020</b>	Das Wohn- und Teilhabegesetz für Nordrhein-Westfalen
16.09.2024	<b>22410030</b>	Interkulturelle Kompetenz
17.09.2024	<b>22440020</b>	Häufige körperliche Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung
17.09.2024	<b>22460111</b>	Ausbildung zur/zum Beauftragten für Medizinprodukte
19.09.2024	<b>22430010</b>	Grundlagen von Verhalten
20.09.2024	<b>22420020</b>	Wahrnehmung und Wirkung unseres Verhaltens Zum Umgang mit Kund*innen und Kolleg*innen
23.09.2024	<b>22450031</b>	Epilepsie
26.09.2024	<b>22450061</b>	Diabetes
27.09.2024	<b>22420010</b>	Tipps und Tricks für ein gewinnendes Telefonat

## **Oktober**

01.10.2024	<b>22450070</b>	Demenz Neurologischer Fachvortrag
02.10.2024	<b>22450110</b>	Suchterkrankungen
07.10.2024	<b>22430060</b>	Sexualität und Körperlichkeit im Pflegealltag Fallbesprechungen
07.10.2024	<b>22440202</b>	Kinaesthetics - Grundkurs
08.10.2024	<b>22470301</b>	Brandschutz hautnah
09.10.2024	<b>22410090</b>	Sterbebegleitung und Palliativpflege
10.10.2024	<b>22440090</b>	Schluckbeschwerden in der Behindertenhilfe
11.10.2024	<b>22460190</b>	Intrafox Softwareschulung Maßnahmenmanagement

- |            |                 |   |
|------------|-----------------|---|
| 14.10.2024 | <b>22470403</b> | Grundschulung Deeskalationsverfahren<br>RADAR-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken |
| 28.10.2024 | <b>22470421</b> | RADAR-Schulung  |
| 29.10.2024 | <b>22440070</b> | Fachgerechtes Heben und Tragen<br>von Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung        |

## November

- |            |                 |   |
|------------|-----------------|---|
| 04.11.2024 | <b>22430021</b> | Wenn's richtig kracht<br>Zum Umgang mit herausforderndem Verhalten                                      |
| 05.11.2024 | <b>22470204</b> | Erste Hilfe<br>Ausbildung zur/zum Ersthelfer*in   |
| 06.11.2024 | <b>22430192</b> | Blau-Rot-Gelb - die Welt der Farben genießen<br>Malen und Modellieren mit Menschen mit Demenz           |
| 06.11.2024 | <b>22460042</b> | Clinic Planner - Grundlagen   |
| 06.11.2024 | <b>22460052</b> | Clinic Planner<br>Auffrischung, Neuerungen, erweiterte Funktionen                                       |
| 07.11.2024 | <b>22460080</b> | Microsoft Word - Aufbaukurs   |
| 08.11.2024 | <b>22460100</b> | Microsoft Excel - Aufbaukurs  |
| 11.11.2024 | <b>22430070</b> | "Sexueller Missbrauch"<br>Fakten und Handlungshinweise  |
| 12.11.2024 | <b>22470213</b> | Erste Hilfe<br>Nachschulung für Ersthelfer*innen  |
| 13.11.2024 | <b>22440041</b> | Palliativversorgung in der Eingliederungshilfe  |
| 14.11.2024 | <b>22440050</b> | Orthopädische Hilfsmittel<br>Kompetente Versorgung und fachgerechter Umgang                             |
| 15.11.2024 | <b>22450100</b> | Borderline und selbstschädigendes Verhalten   |
| 18.11.2024 | <b>22430090</b> | Sexualpädagogische Begleitung von Kindern in der Kita - konkret!  |
| 21.11.2024 | <b>22450130</b> | Verletzte Seelen<br>Psychotraumatologie-Aufbauseminar   |
| 25.11.2024 | <b>22410040</b> | Zum Umgang mit Nähe und Distanz in der sozialen Arbeit  |
| 28.11.2024 | <b>22430240</b> | Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Aufbaumodul<br>Besonderheiten der Begleitung im Bereich Wohnen/Internat |

## Dezember

- |            |                 |  |
|------------|-----------------|--|
| 05.12.2024 | <b>22430250</b> | Autismus-Spektrum-Störung (ASS)<br>Aufbaumodul Bereich Ausbildung und Arbeit |
|------------|-----------------|--|

## Das alles ist die Stiftung

### Einblicke in andere Arbeitsfelder

Nr.	Termine	Ort	Zielgruppe	Leitung
22410020	Die Termine werden Anfang des Jahres 2023 bekannt gegeben	Der Treffpunkt im jeweiligen Arbeitsbereich wird in der Einladung mitgeteilt	Alle Mitarbeitende	Fachleute der jeweiligen Arbeitsbereiche

So groß die Vielfalt der Dienstleistungen der Stiftung ist, so weit ist das Spektrum der Arbeitsfelder und Berufe, die die Evangelische Stiftung Volmarstein ausmachen. In dieser Fortbildung werfen Sie mit Fachleuten anderer Bereiche einen Blick hinter die Kulissen. Sie lernen Eigenheiten, Abläufe und Herausforderungen anderer Arbeitsfelder kennen und kommen mit Kolleg\*innen ins Gespräch. Eine Führung dauert ca. 2-3 Stunden.

**Bitte markieren oder benennen Sie den Arbeitsbereich, den Sie kennenlernen möchten.**

**Im Februar 2023 erhalten Sie eine Einladung mit allen nötigen Informationen zu der von Ihnen gewählten Führung.**

- Hinter den Kulissen der Orthopädischen Klinik Volmarstein  
Ambulanz, Röntgen, Labor, Holding Area, OP, Komfortstation + kleine Präsentation zu "Rapid Recovery"
- Die Therapiedienste Volmarstein  
Einblicke in die Orthopädietechnik und die Physiotherapie in Volmarstein sowie in die Versorgungsstruktur mit Hilfsmitteln der Bewegungsförderung
- Die Zentrale der Vernetzung: Der IT-Service  
Wie funktioniert der Support für 3000 PC-Arbeitsplätze und über 40 unterschiedliche Programme?  
Einblicke in IT-Sicherheitsfragen und die Systeme, die digitales Arbeiten ermöglichen
- Da sein, auch wenn's schwierig wird  
Einblicke in die Arbeit von Intensiv-Wohngruppen
- Das Werner-Richard-Berufskolleg  
Führung durch die Räume der Schule, Einblick in Unterrichtssituationen und Informationen zum Konzept der schulischen Arbeit für junge Menschen mit Körperbehinderung
- Klinik für Inklusive Medizin in Hagen Haspe - medizinische Versorgung für Menschen mit Behinderungen  
Stationäre und ambulante Versorgung von Menschen mit individuellen Besonderheiten und Bedürfnissen
- Haus Buschey in Witten  
Besonderheiten der Einrichtung der Senior\*innenhilfe
- Welches Arbeitsfeld würden Sie gerne kennenlernen?

Ihr Wunsch: \_\_\_\_\_

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift




## Interkulturelle Kompetenz

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22410030	16.09.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	14	Menschen, die in kultureller Vielfalt arbeiten	Andre Massoli

Vielfalt ist Reichtum - so steht es im Leitbild der Stiftung Volmarstein.  
Ist das nur so gewollt oder ist das Realität?

Mit Informationen und Austausch wird in dem Seminar das Interesse an kulturellen Unterschieden geweckt und gefüttert.  
Gemeinsam werden (neue) Sichtweisen erarbeitet, um das Verständnis füreinander zu erleichtern.

Dabei geht es um Fragen wie:

- Was genau heißt eigentlich "Kultur"?
- Wie prägen unterschiedliche Kulturen unseren Arbeitsalltag?
- Was ist "fremd" und was ist "eigen"?
- Was kann helfen, fremde Verhaltensweisen zu verstehen?
- Wie prägen Religionen die Kultur von Ländern und Gemeinschaften?
- Wie lassen sich Vorurteile und Missverständnisse vermeiden?

Die wichtigste Grundlage des Seminars sind Erfahrungen und die Neugier der Teilnehmenden, um in den Austausch und die Reflexion zu kommen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Zum Umgang mit Nähe und Distanz in der sozialen Arbeit

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22410040	25.11.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Dr. Frank Herrath
<p>Zu viel Nähe in der Beziehung zwischen der professionellen Fachkraft der sozialen Arbeit zum betreuten Menschen kann zu Nötigung, Vertrauensmissbrauch, unerwünschten Grenzüberschreitungen und (sexueller) Gewalt führen, zu viel Distanz zu empathiefreier Beziehungskälte, Gleichgültigkeit und Verweigerung von Empowerment.</p> <p>Soziale Arbeit braucht eine Balance von Nähe und Distanz. Aber was heißt das für konkrete, immer besondere Betreuungs- und Begleitungsverhältnisse? Gibt es Kriterien, die helfen, nicht bloß aus einem womöglich trügerischen Bauchgefühl heraus zu entscheiden, was genau zu tun und zu lassen wäre? Welche Merkposten können zusammengestellt werden, um unabhängig von konkreten professionellen Beziehungskonstellationen fachliche Orientierung zu geben?</p> <p>Die Veranstaltung ist eine Mischung aus Fachgespräch und Workshop, hart auf die Alltagswirklichkeit und die konkreten professionell-sozialen Beziehungen der Teilnehmenden fokussiert - also sind mitgebrachte Fälle höchst willkommen.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 80 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Zum Umgang mit Gewalt und Grenzüberschreitungen im Arbeitsalltag Fünfter Fachtag für Stiftungsmitarbeitende aller Bereiche

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22410050	29.02.2024 09:00 - 16:00	Gäste- und Tagungshaus Lukaszentrum, Pferdebachstraße 39a, 58455 Witten	70	Alle Mitarbeitende	Dr. Frank Herrath Inka Krefting

Das Thema des Fachtags 2024 ist "Wie kann Deeskalation in herausfordernden Situationen des Berufsalltags gelingen?".

Der Begleitungsalltag in den diversen Handlungsbereichen der Stiftung war und ist immer von Herausforderungen unterschiedlicher Art geprägt. Durch die vielfältigen Begleiterscheinerungen der unterschiedlichen Behinderungsbilder werden diese Herausforderungen nicht weniger.

Mitarbeitende brauchen Fachwissen zur Entstehung von Aggression und Handwerkszeug, um individuell und situativ angemessen deeskalierend zu handeln. Dafür gibt es allgemeine Umgangsempfehlungen, jedoch braucht es immer wieder die konkrete Analyse der konkreten Situation, weil kein Fall wie der andere ist.

Den Stiftungsmitarbeitenden werden seit Jahren Deeskalationsschulungen durch speziell qualifizierte Trainer\*innen angeboten, unter anderem auch zur Arbeitsschutzsicherung.

Der Gewaltfachtag bietet nun Gelegenheit, sich zum Erfolg und den Grenzen von Deeskalationsverfahren auszutauschen und den Umgang mit gewalthaltigen Alltagssituationen kollegial zu beraten.

Die Fachtage gegen Gewalt haben stets Gelegenheit zu bereichsübergreifender kollegialer Beratung für einen verbesserten beruflichen Alltag gegeben. Fallbesprechungen werden auch diesmal dabei helfen.

Zum Tageseinstieg wird es ein Podiumsgespräch mit deeskalationserfahrenen Kolleg\*innen geben:

- Was gelingt uns im Umgang mit gewalthaltigen Situationen?
- An welche Grenzen stoßen wir?
- Sind unsere Deeskalationssysteme angemessen?

Danach gibt es Gelegenheit, in von Deeskalationstrainer\*innen und anderen mit dem Thema Gewaltumgang langjährig befassten Kolleg\*innen moderierten Gruppen Fälle zu besprechen - mitgebrachte, fiktive, erlebte.

Zum Ende der Veranstaltung werden wir zusammentragen, was zu tun ist, um unseren Umgang mit Gewalt zum Wohle der Betreuten und der Mitarbeitenden professionell und schadensarm zu gestalten.

### Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt in Rücksprache mit der zuständigen Leitung und über den Dienstplaneintrag im Clinic Planner oder durch eine Mitteilung an das Bildungsreferat: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)  
Bitte melden Sie sich zeitnah an, da die Zahl der Teilnehmenden beschränkt ist.

## Gewalt in der Pflege - Fallbesprechungen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22410060	08.04.2024 09:00 - 15:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die in der Pflege oder Betreuung arbeiten	Dr. Frank Herrath

Die Anzahl der pflegebedürftigen Menschen in den Kliniken, Senior\*innen- und Pflegeheimen steigt. Gleichzeitig sinkt die Anzahl des Pflegepersonals; Arbeitssituation und Betreuungsqualität sind oft defizitär. Der Pflegenotstand ist ein größeres werdendes Problem, die Überforderung bei den Pflegekräften in den ambulanten und stationären Bereichen ist deutlich zu spüren.

Die Haut wird dünner, Druck und Stress führen zu problematischen Begegnungen zwischen Pflegenden und Gepflegten; Gewalt kommt auch in der Pflege vor.

Pflegende können dabei Täter\*innen oder Opfer (oder beides) sein.

Das Ziel der Fortbildung ist es, für diese Problematik zu sensibilisieren, Formen der Gewalt aufzuzeigen und sich den daraus resultierenden ethischen und praktischen Fragen zu stellen.

Wie kann ein guter Umgang mit Grenzüberschreitungen und Gewaltereignissen gelingen?

Was kann im Team vorbeugend getan werden?

Was ist zu tun, wenn sich Gewalt ereignet hat?

Inhalte:

- Gewalt in der Pflege - ein Tabu
- Ursachen, Erscheinungsformen, Folgen von Gewalt
- Reflexion der eigenen Erfahrung und der persönlichen Grundhaltung
- Konfliktlösungsstrategien
- Umgang mit Stress - Selbstfürsorge für Pflegende

Gewalthaltige Praxissituationen, die die Teilnehmenden zur Besprechung mitbringen, werden kollegial beraten.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Gewalt im Alltag der Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

### Fallbesprechungen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22410070	13.05.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten	Dr. Frank Herrath

Im Seminar werden die Alltagssituationen besprochen, die die Teilnehmenden mit- und einbringen. Ziel ist die Verbesserung der inneren Sicherheit in der betreuenden, pflegenden und pädagogischen Arbeit im Umgang mit gewalthaltigen Situationen, Aggression und Grenzüberschreitungen.

Es wird nicht gelingen, den Begleitungsalltag von Gewalt frei zu halten; Grenzüberschreitungen von unterschiedlicher Art, Schwere und Wirkung geschehen - nicht andauernd, aber immer sind sie herausfordernd.

Hätte ich es kommen sehen müssen?

Hätten wir es verhindern können?

Habe ich mich richtig verhalten? Was machen wir in einer nächsten, ähnlichen Situation (besser)?

Wie stellt sich ein Team auf, das mit Menschen zu tun hat, die stabil aggressionsgeladen sind?

Kollegiale Beratung hilft, sich im Verstehen gewalttätigen Verhaltens zu unterstützen, schweren Verletzungen vorzubeugen und - wo möglich - Tipps und Hinweise mitzunehmen, in herausfordernden Situationen professionell angemessen zu handeln. Das soll im Seminar geschehen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 80 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Demenz und Gewalt

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22410080	06.05.2024 09:00 - 15:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die demenziell veränderte Menschen betreuen	Dr. Frank Herrath

Demenziell Erkrankte haben ein erhöhtes Risiko, Opfer von Misshandlung, Missbrauch oder Vernachlässigung zu werden: Sie sind häufiger Opfer von Gewalt als die Allgemeinbevölkerung im selben Altersbereich. Die erfahrenen Gewaltarten sind: Psychische Misshandlung, Entwürdigung, körperliche Übergriffe, freiheitsentziehende Maßnahmen, Vernachlässigung, finanzielle Ausbeutung, sexuelle Gewalt. Aufgrund des kognitiven Status sind demenziell veränderte Menschen oft eingeschränkt, von Grenzüberschreitungen zu berichten und Hilfe zu suchen. Ihnen wird häufig nicht geglaubt; Übergriffe werden heruntergespielt.

In allen Pflegesettings erhöht sich der Anteil von Menschen mit Demenz - und in allen Pflegesettings ist das Risiko von Gewalt und Grenzüberschreitungen gegeben - von Seiten der Pflegenden, aber auch durch demenziell veränderte Betreute gegenüber Pflegekräften.

Im Seminar werden die Alltagssituationen besprochen, die die Teilnehmenden mit- und einbringen. Es werden die Arten von Gewalt entfaltet, auf die zu achten ist, es werden die besonderen Hintergründe von Gewaltvorkommnissen in der Pflege dargestellt. Vor allem werden die Untersuchungsbefunde zum Zusammenhang von Demenz und Gewalt berichtet.

Ziel ist, aggressives Verhalten von demenziell veränderten Menschen besser zu verstehen und Grenzüberschreitungen gegenüber institutionell betreuten demenziell erkrankten Menschen zu vermeiden und zu verhindern.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Sterbebegleitung und Palliativpflege

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22410090	09.10.2024 09:00 - 16:00 10.10.2024 09:00 - 16:00 30.10.2024 09:00 - 16:00 31.10.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die in der Pflege, Betreuung, Ausbildung oder Schule arbeiten	Andreas Vesper Claudine Scharfenberg

Leben bis zuletzt.

Damit das Leben gewinnt, begleiten Mitarbeitende der Stiftung mit großem Einsatz todkranke und sterbende Menschen.

Das Seminar will Mitarbeitenden für die Begleitung Sterbender Zuversicht und Sicherheit vermitteln.

Die Reflexion der eigenen Haltung gehört ebenso dazu wie die Diskussion ethischer Fragen und die Information über rechtliche Rahmenbedingungen.

Themen und Inhalte der beiden Module:

- Reflexion der eigenen Haltung und Erfahrung
- Kommunikation mit sterbenden Menschen
- Ärztliche und pflegerische Palliativversorgung
- Für sich selber sorgen
- Rechtlicher Rahmen
- Patient\*innenverfügung
- Abschiedskultur gestalten
- Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
- Der Umgang mit Angehörigen

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Module (zwei Mal zwei Tage) umfasst.

Die Teilnahme an allen vier Tagen ist verbindlich einzuplanen.

Hinweis für die Dienstplanung:

Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 480 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase gemäß §132g SGB V

Nr.	Termine	Ort	Zielgruppe	Leitung
22410100	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	Mitarbeitende in stationären Einrichtungen der Senior*innen- und Eingliederungshilfe	Qualifizierte Berater*innen

Die Evangelische Stiftung Volmarstein bietet seit 2021 eine Beratung zur gesundheitlichen Versorgungsplanung an.

Diese Aufgabe wird von qualifizierten Berater\*innen übernommen, deren Arbeit den Pflegealltag entlasten und Handlungssicherheit schaffen kann.

Die Beratenden entwickeln individuelle Versorgungspläne, die auf die jeweilige Lebenssituation abgestimmt sind. Es können schriftliche Willensäußerungen wie z.B. Vorsorgevollmachten, Patient\*innenverfügungen, Vertreter\*innenverfügungen erstellt werden.

Die Berater\*innen kommen gerne in Ihre Teams und informieren Sie über ihren Aufgabenbereich.

Die Terminabsprache kann flexibel erfolgen und richtet sich nach den zeitlichen und personellen Möglichkeiten vor Ort.

Die Fortbildung nimmt, je nach Teamgröße, etwa 1-1,5 Stunden Zeit in Anspruch.

Information und Kontakt über das Mailpostfach: [GVP-Beratung@esv.de](mailto:GVP-Beratung@esv.de)



## Tipps und Tricks für ein gewinnendes Telefonat

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22420010	27.09.2024 08:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	12	Menschen, die beruflich viel telefonieren	Frauke Reckord
<p>Telefongespräche gut zu führen ist eine anspruchsvolle Aufgabe. Eine gute Beziehung aufbauen, sich auf individuelle Erwartungen und Reaktionen einstellen, unterschiedliche Menschen wahrnehmen und wertschätzen, immer neue Situationen meistern und dabei ein Bewusstsein für die eigene Wirkung haben - das ist eine tägliche Herausforderung. Das gilt besonders in stressigen Situationen.</p> <p>Was hilft uns, ein Telefonat souverän und positiv zu führen? Worauf kommt es an?          Was nehmen Kund*innen wahr?          Was vermittelt ein gutes Gefühl? Wie wird erreicht, dass sich ein Telefonat zufrieden beenden lässt?</p> <p>Das Ziel des Trainings ist es, mit Tipps, Tricks und Erfahrung Kompetenzen auszubauen. Es wird Wissen vermittelt, das hilft, unsere Gesprächspartner*innen in ihrer Wahrnehmung und Reaktion zu verstehen. Die Teilnehmenden lernen und trainieren, die Wirkung des eigenen Verhaltens zu nutzen, um Professionalität zu vermitteln und schwierige Situationen zu bewältigen.</p> <p>Die Inhalte des Trainings:          - Wahrnehmung und Wirkung bei Kund*innen          - Stolperfallen im Gespräch          - Souveränität und Sympathie durch stimmige verbale Kommunikation          - Reaktionen deuten für verständnisvolle Gespräche          - Professionell und überzeugend formulieren lernen</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Wahrnehmung und Wirkung unseres Verhaltens Zum Umgang mit Kund\*innen und Kolleg\*innen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22420020	20.09.2024 08:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	14	Menschen mit beruflichem Kontakt zu Kund*innen	Frauke Reckord

Sekundenschnell werden wir beurteilt und es wird entschieden, wie die weitere Beziehung zu Kund\*innen, Kolleg\*innen, dem Menschen, dem wir begegnen, verläuft.

Oftmals merken wir gar nicht, was unser Gegenüber wahrnimmt und welche Wirkung unser Verhalten hat.

Worauf kommt es an? Was nimmt der Andere wahr, was ihm ein gutes Gefühl vermittelt, Wie bekommen wir das Vertrauen unseres Gegenübers und meistern den Umgang auch mit schwierigen Menschen und kritischen Situationen?

Das Ziel des Trainings ist es, das Wissen zu vermitteln, unsere Gesprächspartner\*innen in ihrer Wahrnehmung und Reaktion zu verstehen. Wie können wir die Wirkung der verbalen und nonverbalen Kommunikation nutzen, um einen professionellen und positiven Eindruck zu vermitteln? Was können wir tun, damit Begegnungen und Gespräche beim Gegenüber in positiver Erinnerung bleiben?

Die Inhalte des Trainings:

- Wahrnehmung und Wirkung bei Kund\*innen - Stolperfalle oder Glücksmoment?
- Körpersprache und wie sie uns hilft, zu überzeugen
- Gewinnende Formulierungen und zeitgemäße Umgangsform
- Kann man positives Denken lernen?
- Wie gelingt aufmerksame Kommunikation?

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Hand in Sicht Einführung in die Gebärdensprache

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22420030	20.06.2024 09:00 - 13:00 21.06.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	12	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Jaquila Karnatz

Gebärdensprache ist eine visuell wahrnehmbare, natürliche Sprache, die der Lautsprache ebenbürtig ist und von gehörlosen / stark schwerhörigen Menschen zur Kommunikation genutzt wird.

Dabei werden kombinierte Zeichen (Gebärden), Mimik, Mundbild (lautlos gesprochene Wörter/Silben) und Körperhaltung benutzt, womit jeder abstrakte Sachverhalt ausgedrückt werden kann.

Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist eine eigenständige und linguistisch anerkannte Sprache mit eigener Grammatikstruktur. Es gibt in jedem Land eine eigene nationale Gebärdensprache, welche sich wie die Lautsprache national und regional unterscheidet. Sie ist demnach nicht international. Die Gebärdensprache ist seit 2002 in Deutschland offiziell anerkannt.

Mit der Gebärdensprache werden Sie in einer Gruppe Schritt für Schritt in die Sprache der Gehörlosen eintauchen. Das Seminar bietet mit einer intensiven Einführung die Möglichkeit, die Deutsche Gebärdensprache kennen zu lernen. Es beinhaltet selbstverständlich Pausen und Wiederholungen, um das Gelernte zu verinnerlichen.

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst.**

**Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.**

**Hinweis für die Dienstplanung:**

**Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 160 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Unterstützte Kommunikation - Grundkurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22420040	07.03.2024 09:00 - 16:30 08.03.2024 09:00 - 12:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die mit nicht oder wenig sprechenden Personen arbeiten	Rike Bäcker-Eichenauer

Der Grundkurs "Unterstützte Kommunikation" bietet eine Einführung in das Thema. Die Teilnehmenden erfahren, was Kommunikation bedeutet, erhalten einen Überblick darüber, was Unterstützte Kommunikation (UK) ist, für welche Zielgruppen diese Hilfestellungen gedacht sind und welche Ziele damit verfolgt werden. Darüber hinaus erhalten sie einen Überblick über verschiedene Hilfsmittel, die in der UK genutzt werden können. Zudem lernen sie das zugrundeliegende Menschenbild sowie UK-Prinzipien kennen.

Weiterhin werden Einblicke in aktuelle Forschungen zur Vokabularauswahl und zu der Nutzung relevanten Vokabulars in Förderung und Alltag gegeben (Fokuswörter, Zielvokabular).  
Die Teilnehmenden erlernen Strategien, die das Umfeld anwenden kann, um Klient\*innen bei der Kommunikation zu unterstützen (Paar- und Fragestrategien).

Das Seminar enthält Selbsterfahrungsanteile, praktische Übungen und bietet das Kennenlernen konkreter UK-Hilfsmittel. Zudem ist ein Experte in eigener Sache angefragt, der seinen persönlichen Weg zur UK erläutert.

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst.  
Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.  
Hinweis für die Dienstplanung:  
Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**  
**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**  
**Kosten: 200 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Leichte Sprache - Grundkurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22420050	24.04.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	12	Menschen mit Interesse am Thema	Annika Nietzio
<p>Leichte Sprache verwendet kurze Sätze und bekannte Wörter. Schwierige Zusammenhänge werden mit Bildern und Beispielen erklärt. Die Leser*innen oder Zuhörer*innen werden persönlich angesprochen. Bei der Darstellung wird auf klare Struktur und gute Lesbarkeit geachtet. Leichte Sprache ermöglicht den Zugang zu Informationen und möchte zum Lesen motivieren.</p> <p>Die Veranstaltung gibt eine Einführung in das Thema "Leichte Sprache" mit praktischen Übungen und Beispielen. Es werden verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt. Darüber hinaus können konkrete Ideen für Projekte und den Einsatz von Leichter Sprache im eigenen Arbeitsbereich besprochen werden.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Leitungsfortbildung Arbeitssicherheit

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22420060	15.05.2024 09:00 - 16:00 16.05.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Leitungsver- antwortliche	Axel Peitz

Arbeits- und Gesundheitsschutz sind in jeder Arbeitssituation von Bedeutung. Es obliegt der Stiftung als Arbeitgeberin, für sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu sorgen - so festgeschrieben und geregelt im Arbeitsschutzgesetz. Diese Verantwortung wahrzunehmen gehört zu den Aufgaben jeder Führungskraft. Gleichzeitig liegt es in der Verantwortung und im Interesse aller Mitarbeitenden, Arbeitsunfälle und Gesundheitsgefährdungen zu vermeiden. Weniger Störungen in den Arbeitsabläufen und geringere Fehlzeiten aufgrund von Krankheit und Unfällen vermeiden eine zusätzliche Belastung in oft angespannter Personalsituation. Und sie bedeuten eine bessere Versorgung, Begleitung oder Pflege.

Das Seminar bietet Unterstützung für eine wirksame, bereichsbezogene Organisation des Arbeitsschutzes. Es werden praktische Anregungen für die Gefährdungsbeurteilung gegeben - einem zentralen Instrument zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.

Es werden Impulse gegeben, wie Belastungen bei der Arbeit aktiv reduziert und Ressourcen gefördert werden können. Eine Übersicht zu den Leistungen und Unterstützungsangeboten der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsschutz und Wohlfahrtspflege (BGW) rundet das Seminar ab.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Rechtliche Grundlagen des Arbeitsschutzes: Die duale Arbeitsschutzgesetzgebung (Staat - Unfallversicherungsträger)
- Betriebliche Organisation des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Verantwortung der Führungskräfte im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Gefährdungsbeurteilung
- Spezielle Gefährdungen in Einrichtungen des Gesundheitswesens und der Eingliederungshilfe

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst.

Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Grundlagen von Verhalten

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430010	19.09.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	20	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Andreas Krombholz

Menschliches Verhalten setzt sich aus Handlungen, Emotionen und Motivation zusammen.  
 Eine Kernfrage zum Ursprung unserer Verhaltensmuster bleibt: Sind sie angeboren oder erlernt?  
 Wir werden diese Fragestellung aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten: Welche Antworten geben  
 Evolutionstheorien, Genetik und Verhaltensbiologie?  
 Zudem wird aufgezeigt, warum einmal erlerntes Verhalten so schwer wieder abzulegen ist.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung  
 Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Wenn's richtig kracht Zum Umgang mit herausforderndem Verhalten

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430020	<input type="checkbox"/> 10.06.2024 09:00 - 15:00 <input type="checkbox"/> 03.07.2024 09:00 - 15:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Justina Winkler
22430021	<input type="checkbox"/> 04.11.2024 09:00 - 15:00 <input type="checkbox"/> 04.12.2024 09:00 - 15:00				

Das Seminar richtet sich an Menschen, die in ihrem Arbeitsalltag offener Aggression begegnen. Es kracht und eine Spirale aus Aktion und Reaktion beginnt zu schwingen - zurück bleiben nicht selten Frust, Hilflosigkeit und Aggression auf allen Seiten.

Das Handeln und Verhalten aller Beteiligten ist auch immer Ausdruck des individuellen Erlebens und der Haltung aller Beteiligten. Um das zu bedenken und in Ruhe zu reflektieren, fehlt im Alltag oder in Teambesprechungen oft die Zeit. Das Seminar gibt den Raum, wichtigen Fragen dazu nachzugehen:

- Was sind die Gründe für das konkrete Verhalten?
- Was kann, was muss ich bedenken?
- Was ist meine eigene Haltung?
- Welche Rolle spielen die äußeren Umstände und was lässt sich daran ändern?

Herausforderndes Verhalten kann auch ein Potential sein, in Interaktion und Reflexion mehr Verständnis für die/den Anderen zu erlangen. Das Seminar will dieses Potential nutzen, um das Wohlbefinden aller zu fördern - der Klient\*innen und der Mitarbeitenden.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Erfahrungen der Teilnehmenden und Beispiele aus der Arbeitspraxis, um gemeinsam Verstehens- und Handlungshilfen zu erarbeiten. Fallbesprechungen bieten die Möglichkeit, voneinander zu lernen und die eigene Haltung sowie das eigene Handeln zu reflektieren.

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst. Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.

Hinweis für die Dienstplanung:  
Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift




## Emotionale Intelligenz Innere Ruhe und Klarheit in turbulenten Situationen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430030	14.03.2024 09:00 - 16:00 15.03.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Michael Kopper

Die Fähigkeit, klug mit Gefühlen umzugehen, wird als Emotionale Intelligenz bezeichnet. 95 - 99 % aller Entscheidungen beruhen auf Emotionen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die Prozesse hinter ihren Entscheidungen und Handlungen kennen und lernen praxisorientiert, mehr emotionale Intelligenz zu entwickeln.

Gerade auch im beruflichen Kontext und im Umgang mit anderen Menschen kommt es ganz entscheidend darauf an, in welcher emotionalen Verfassung wir uns befinden.

Wie kann es gelingen, auch in turbulenten Situationen und unter Stress oder in Auseinandersetzung mit aggressivem Verhalten anderen Menschen angemessen zu begegnen?

Was hilft, situationsgerecht auf die Emotionen aller Beteiligten einzugehen?

Wie funktioniert mein eigener Geist und wie kann ich meine Emotionen wahrnehmen und besser verstehen?

Kann man üben, weise zu werden und besonnen zu handeln?

Diese Fragen zur Emotionalen Intelligenz stehen im Mittelpunkt der Fortbildung und werden in einem theoretischen Teil (erster Tag) und einem praktischen Teil (zweiter Tag) besprochen.

Die Teilnehmenden lernen die vier Bereiche der Emotionalen Intelligenz kennen:

1. Die eigenen Emotionen wahrnehmen und verstehen.
2. Die Emotionen anderer wahrnehmen und verstehen.
3. Emotionen regulieren und destruktive Impulse neutralisieren lernen.
4. Emotionen nutzen, um gesünder, weitsichtiger und leistungsfähiger zu sein.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Emotionale Intelligenz II - Auffrischung

### Mutige Gelassenheit in turbulenten Situationen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430040	09.09.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse und Grundkenntnissen zum Thema	Michael Kopper

Mit innerer Ruhe und Klarheit auf turbulente und unruhige Situationen reagieren zu können, ist das Ziel auch dieser Veranstaltung. Sie dient der Auffrischung der Inhalte und Impulse des vorausgegangenen Seminars zur Emotionalen Intelligenz.

Gerade im Berufsalltag kommen immer wieder Situationen auf uns zu, die anstrengend und schwierig sein können. Die Situationen kann man nicht immer beeinflussen - wohl aber die eigene Reaktion darauf.

Lernen Sie, mit mutiger Gelassenheit auf unruhige und chaotische Situationen zu reagieren.

Bei diesem Auffrischungstag wiederholen wir einige Grundlagen aus dem vorausgegangenen Kurs. Mit praxisbezogenen Übungen und Feedback vertiefen wir die Inhalte, um die emotionale Regulation weiter anzuregen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**  
**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**  
**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Zum professionellen Umgang mit Lebensgeschichten

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430050	27.05.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Thomas Krainske

"Unsere Gesellschaft verändert sich rapide: Vorstellungen, Anschauungen, soziale Kontexte und Werte bestehen nicht lebenslang, sodass Lebensgestaltung und Deutung des eigenen Seins für uns immer mehr zur persönlichen Herausforderung wird.

Biografiearbeit stellt den Menschen in den Mittelpunkt und regt durch Erinnerung dazu an, das gegenwärtige Leben zu reflektieren, Chancen zu erkennen und Schritte für die Zukunft zu planen. Dadurch hilft sie, das Selbstverständnis zu stärken, sich selbst als zusammenhängendes Ich zu begreifen und im Umgang mit Lebensbrüchen zu unterstützen.

Biografiearbeit schöpft aus einer Fülle kreativer Methoden und schafft einen lebendigen Kontakt der Teilnehmenden untereinander. Sie wendet sich an Menschen in jedem Lebensalter und ist in unterschiedlichen Arbeitsfeldern einsetzbar. Ihr Ziel ist es, Kraftquellen zu erschließen und Identität zu stärken.

In der Fortbildung lernen Sie Biografiearbeit kennen. Sie erleben, wie Biografiearbeit wirkt und erfahren, wie Sie biografische Angebote planen und anleiten können. Und es gibt praktische Anregungen, die Sie ausprobieren und reflektieren. So erweitern Sie Ihre methodische Kompetenz.

Detailinhalte der Fortbildung sind:

- Möglichkeiten und Methoden für einen Rückblick in Lebensgeschichte(n)
- Verknüpfung von Biografiearbeit mit der individuellen Hilfeplanung
- Abgrenzung von biografischer Begleitung zu Anamnese, Krankengeschichte und Verlaufs- und Entwicklungsberichten
- Zugänge und Anregungen zur Erprobung biografischer Gespräche
- Gesprächsanregende Fragen und Grundzüge des aktiven Zuhörens

Arbeitsweise: Input, Erprobung und Weiterentwicklung in Kleingruppen

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 80 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Sexualität und Körperlichkeit im Pflegealltag Fallbesprechungen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430060	07.10.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die in der Pflege arbeiten	Dr. Frank Herrath ESV-Team für Sexualpädagogik
<p>Der Körper ist in der sozialen Arbeit immer im Spiel, in der Pflege noch einmal besonders - und zwar auf beiden Seiten der Pflegebeziehung. Es sind die persönlichen Begegnungen in Intimräumen, die besondere Achtsamkeit verlangen. Grenzachtung, Vermeidung von Beschämung, Sensibilität in der Berührung sollten die Pflegesituationen prägen. Allzu oft gelingt das jedoch nicht optimal, weil es an Zeit, Verständnis und (Selbst)Reflexion mangelt.</p> <p>Im Seminar werden die Situationen besprochen, die die Teilnehmenden mit- und einbringen.</p> <p>Wie kann Pflege in Respekt vor dem erregbaren Körper gelingen, ohne grob zu werden? Was sind die Gütekriterien professioneller Genitalpflege? Wie ist mit Grenzüberschreitungen und Scham umzugehen?</p> <p>Diese und andere Fragen werden mit dem Ziel verbesserter Handlungssicherheit im Pflegealltag kollegial beraten.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b> <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b> <b>Kosten: 80 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## "Sexueller Missbrauch" Fakten und Handlungshinweise

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430070	11.11.2024 09:00 - 15:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Frank Herrath ESV-Team für Sexualpädagogik

Seit Jahren ist das Thema "Sexuelle Gewalt" in der gesellschaftlichen Diskussion. Sexuelle Gewalt trifft Frauen und Männer, Kinder, Jugendliche, Erwachsene jeden Alters. Sexueller Missbrauch geschieht auch in Einrichtungen der Sozialen Arbeit - in der Kinder- und Jugendhilfe, in Schulen, in Einrichtungen der Behinderten- und Senior\*innenhilfe. Es ist daher auch ein Thema für die Evangelische Stiftung Volmarstein.

Das Seminar schärft den Blick für das Thema. Es soll helfen, Einrichtungen der sozialen Arbeit zu sicheren Orten zu machen, angemessen zu intervenieren und Hilfe zu geben, wenn sexuelle Gewalt sich ereignet. Deshalb wird zu Beginn ein ausführlicher Überblick über die vielen Facetten des Themas gegeben: Was ist "Sexueller Missbrauch", wie ereignet er sich, wer ist betroffen? In einem zweiten Schritt ist zu klären, was professionell und hilfreich zu tun ist, wenn sexuelle Gewalt im eigenen Arbeitsfeld stattfindet. Und schließlich soll zusammengetragen werden, was getan werden kann, um sexuelle Grenzüberschreitungen möglichst zu verhindern. Das Thema wird direkt auf die Betreuungswirklichkeiten der Teilnehmenden bezogen. Eigene Fälle können besprochen werden. Orientierungshilfen für Intervention und Prävention werden vorgestellt.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Sexualität im Alltag der Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen - Fallbesprechungen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430080	02.09.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die in der Jugendhilfe, im Lernort Wohnen oder im Geschäfts- bereich "Assistenz und soziale Teilhabe" arbeiten	Dr. Frank Herrath ESV-Team für Sexualpädagogik

Die Stiftungsleitlinien der Sexualitätsbegleitung bieten hilfreiche Orientierungspunkte für angemessenes menschen- und sexualitätsfreundliches professionelles Handeln in der Alltagspraxis. Dennoch bleiben viele sexualitätshaltige Situationen klärungsbedürftig.

Im Seminar werden die Alltagssituationen besprochen, die die Teilnehmenden mit- und einbringen. Welche Sexualinformationen brauchen Heranwachsende und wo bekommen sie hilfreiche? Wie können Grenzüberschreitungen in sexualitätsbezogenen jugendlichen Interaktionen vermieden werden? Wie unterstützen wir Jugendliche mit speziellen sexuellen Orientierungen und Verhaltensweisen?

Ziel ist die Verbesserung der inneren Sicherheit in der betreuenden, pflegenden und pädagogischen Arbeit zur bestmöglichen Gewährleistung selbstbestimmter Sexualitäten.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 80 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Sexualpädagogische Begleitung von Kindern in der Kita - konkret!

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430090	18.11.2024 09:00 - 15:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die in Kinder- tagesstätten arbeiten	Dr. Frank Herrath ESV-Team für Sexualpädagogik

Das Seminar bietet praxisnahe Klärung von Fragen rund um die sexualpädagogische Begleitung von Kindern im Kita-Alltag. Die Teilnehmenden können die Themen wählen, die sie besonders interessieren.  
Themen könnten sein:

Wie gelingt es, adäquat über Sexualität, Zärtlichkeit und Körperlichkeit aufzuklären? Was genau sollen Kinder in welchem Alter vermittelt bekommen? Genügen Antworten auf Fragen nach Geschlechtlichkeit, Zeugung und Geburt?

Doktorspiele, Hand-in-Hose, "sexen spielen" - im Kita-Alltag können verschiedenste Ausdrucksformen kindlicher Sexualität beobachtet werden. Doch was ist wann "normal" - und wie sollten Erzieher\*innen angemessen darauf reagieren?

Kuscheln, streicheln oder rangeln gehören zum kindlichen Alltag und bieten Chancen für Kontakt und Geborgenheit, sinnliches Erleben, neugierige Körperberührungen und Grenzerkundungen. Sexualpädagogik im Vorschulalter bedeutet daher auch, Sinneserleben zu fördern - durch Bewegungsangebote, Kuschelräume und bewusste Sinneserfahrungen. Wo aber setze ich Grenzen und wie schütze ich Schamgrenzen einzelner Kinder?

Ob es um die Reaktion auf Doktorspiele oder sexuelle Beschimpfungen geht, um die Antwort auf die Frage, wie „poppen“ geht oder die Erklärung der sexualpädagogischen Prinzipien des Teams gegenüber den Eltern: Es müssen sexuelle Themen - wohl oder übel - in den Mund genommen werden. Aber mit welchen Worten, in welchem Ton und Setting? Was ist angemessen, was beschämt, was klärt auf, was schüchtert ein und kränkt? Wie sollte über Sexuelles (mit Kindern) geredet werden?

Es können auch Themen eingebracht und besprochen werden, die hier nicht dargestellt sind – Umgang mit Grenzüberschreitungen, Transidentität, Kinderbilderbücher zu Körper und Sexualität und vieles mehr.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Sexualaufklärung kompakt Inhalte und Methoden

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430100	01.07.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die in der Jugendhilfe, im Lernort Wohnen oder im Geschäfts- bereich "Assistenz und soziale Teilhabe" arbeiten	Kathrin Brönstrup

Sexualpädagogische Inhalte zielgenau zu vermitteln bedeutet, passende Methoden zu kennen. Um in der großen Vielfalt der Möglichkeiten die stimmige Methode zu finden, braucht es jedoch mehr als ein paar einschlägige Bücher und Broschüren. Methoden müssen auf das Thema, das Ziel, die Zielgruppe und die Fachkraft abgestimmt sein. Nur so können sie ihre Wirksamkeit entfalten, sind anregend und überschreiten dabei keine Grenzen.

In diesem Seminar setzen wir uns mit zentralen Inhalten der sexuellen Bildung und diversen Methoden auseinander.

Die Themenaspekte des Seminars sind in kompakter Form:

- Grundlagen der Sexualpädagogik und der sexuellen Bildung
- Sexualität und Sprache - "Wie sag ich´s?"
- Kennenlernen sexualpädagogischer Medien
- Einsatz sexualpädagogischer Materialien - "Was passt zu mir und zu welcher Gruppe?"
- Methoden der Sexualitätsbegleitung für den Alltag der Arbeit mit Menschen mit Behinderung

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift




## Sexuelle Gewalt in sozialen Medien Informationen und Umgangsempfehlungen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430110	29.04.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Kathrin Brönstrup

Digitale Medien sind aus unserem Alltag nicht wegzudenken; Jugendliche werden mit Smartphones, Apps und Internet selbstverständlich groß. Soziale Medien werden von ihnen oft mehrmals täglich genutzt und ihnen werden dabei verschiedene, auch sexualitätsbezogene Aufgaben zugeschrieben. Gleichzeitig sehen sich die Nutzer\*innen mit zahlreichen Risiken in Bezug auf digitale Medien konfrontiert. Cyber-Mobbing, Sexting oder Cyber-Grooming sind zwar keine neuen Phänomene, sie haben aber durch die technischen Möglichkeiten ein bisher unbekanntes Ausmaß angenommen.

Um das Recht auf digitale Teilhabe umzusetzen, benötigen Jugendliche pädagogische Fachkräfte, die jenseits von Ängsten und Dramatisierungen bereit sind, sie realitätsnah zu begleiten und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. In dieser Begleitung stellen sich dann nicht nur moralische, sondern auch rechtliche Fragen.

Die Themenaspekte des Seminars sind in kompakter Form:

- Wie begegnet Sexualität Jugendlichen in den Medien?
- Wie ist meine eigene Haltung gegenüber Pornografie, Jugendleben und Medienentwicklung?
- Mediale Nutzungsrealitäten, Gefährdungspotentiale und Umgangskompetenzen bei Kindern und Jugendlichen
- Die Rechtslage zu Pornografie und Jugendschutz in den Medien, vor allem im Netz.
- Welche Handlungskonsequenzen sind zu empfehlen?

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Trans\*identität!?! Zum Umgang mit geschlechtlicher Vielfalt

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430120	29.05.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Lydo Mertens

Trans\* Personen sind in den vergangenen Jahren nicht nur medial sichtbarer geworden - im Arbeitsalltag begegnen pädagogische Fachkräfte zunehmend (jungen) trans\* Menschen, die sich als solche zu erkennen geben.

Für viele Fachkräfte sind das die ersten Begegnungen mit trans\* Personen - von denen sie wissen. Denn die Geschlechtsidentität eines Menschen steht ihm nicht auf die Stirn geschrieben (auch wenn wir als Gesellschaft davon in der Regel ausgehen).

Als Fachkräfte betrifft uns dieses Thema sehr persönlich - denn als Menschen, die selbst ein Geschlecht und Vorstellungen zu Geschlechterverhältnissen haben, fällt ein unverstellter, unbefangener Blick auf das Thema oft schwer.

In dieser Fortbildung wird Basiswissen rund um das Thema Trans\*identität vermittelt und ein Einblick in Lebensrealitäten und Bedarfe von (jungen) trans\*-Personen gegeben.

Lydo Mertens ist selbst trans\* und möchte den Teilnehmenden Impulse anbieten, wie sie ihre Arbeit trans\*sensibel oder trans\* inklusiv gestalten können.

Zudem werden Anlauf- und Fachberatungsstellen zum Thema benannt.

Dieses Angebot richtet sich an Fachkräfte, die bislang wenig mit dem Thema "Geschlechtliche Vielfalt" und Transgeschlechtlichkeit in Berührung gekommen sind. Hier ist Raum für Fragen und Unsicherheiten, die im Berufsalltag wenig Platz haben oder im direkten Kontakt mit den Adressat\*innen/Klient\*innen gegebenenfalls unangebracht wären.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Werdenfelser Weg Workshop zum Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430130	26.04.2024 10:00 - 12:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	15	Menschen, die mit gesetzlicher Betreuung zu tun haben	Judith Habel

Was ist eine freiheitsentziehende Maßnahme?

Wie kann ich Alternativen finden und wer kann mir bei der Umsetzung behilflich sein?

Der Werdenfelser Weg ist ein verfahrensrechtlicher Ansatz mit dem Ziel, die Anwendung von freiheitsentziehenden Maßnahmen zu reduzieren oder, besser noch, diese ganz zu vermeiden.

Der Workshop bietet Informationen zum Werdenfelser Weg und einen Raum, sich zu Erfahrungen aus der Pflege- und Betreuungspraxis auszutauschen.

Ziel ist die Steigerung der Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner betreuender Einrichtungen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 60 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Basale Stimulation in der Pflege - Grundkurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430140	17.04.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	15	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Christian Boch

Das Konzept der basalen Stimulation zielt auf alle Menschen mit solchen Behinderungen, die die Eigenaktivität erheblich einschränken.

Durch fehlende Entfaltungsmöglichkeiten kann die Wahrnehmung nicht zur Eroberung der Welt eingesetzt werden und so haben diese Patient\*innen in allen Entwicklungsbereichen mit Einschränkungen zu kämpfen.

Bei der basalen Stimulation soll den betroffenen Menschen im Rahmen eines kommunikativen Prozesses ermöglicht werden, die notwendigen grundlegenden Erfahrungen zur weiteren Entwicklung der eigenen Wahrnehmung, Bewegung und sozialen Fähigkeiten zu machen.

Eingesetzt wird die basale Stimulation hauptsächlich in der Förderung von schwerstmehrfachbehinderten Menschen, in der Altenpflege sowie in der neurologischen Rehabilitation.

Das Seminar vermittelt theoretische Grundlagen, bietet aber auch viel Raum für den Austausch zur praktischen Umsetzung und für Selbsterfahrung.

**Zum Seminar bitte Isomatte, bequeme Kleidung, Handtuch und Waschlappen mitbringen.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Validation und herausforderndes Verhalten

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430150	02.05.2024 09:00 - 13:00 03.05.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	12	Menschen, die in der Senior*innen- hilfe arbeiten	Claudine Scharfenberg

Vorgestellt werden die verschiedenen Validationstechniken nach Naomi Feil und Nicole Richard, deren Möglichkeiten und Grenzen.

"Herausforderndes Verhalten" beschreibt wiederkehrende Verhaltensweisen, die vom sozialen Umfeld als unangemessen empfunden werden.

Wie kann damit im Arbeitsalltag umgegangen werden?

Praktische Beispiele und der Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden sollen helfen, belastenden oder schwierigen Verhaltensweisen vorzubeugen oder deeskalierend aktiv zu werden.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die wertschätzende Haltung gegenüber Menschen mit Demenz zu fördern und die Handlungssicherheit im Alltag zu stärken.

Die Fortbildung kann auch als Fachqualifizierung für Alltagsassistent\*innen nach § 43b SGB XI wahrgenommen werden.

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst.

Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Humor und Pflege

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430160	18.03.2024 08:30 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die in der Pflege arbeiten	Clowns der Clownsvisite

Eine gute Atmosphäre im Pflegealltag hilft allen Beteiligten: Bewohner\*innen, Patient\*innen, Kindern und Mitarbeitenden. Heiterkeit und Leichtigkeit zu fördern bedeutet auch, den Pflegealltag zu entlasten. Stress und Anspannung werden auch in schwierigen Situationen gemindert. Ein gutes Miteinander fördert eine gute Arbeits- und Lebenssituation.

Mit Humor kann die eigene Wahrnehmung geschärft werden, Selbstreflexion wird gefördert und ein liebevoller Blick auf die eigenen Bedürfnisse, Grenzen und Möglichkeiten wird gestärkt. Dabei arbeiten die professionellen Clowns praxisnah, spielerisch und mit viel Erfahrung aus der Clownsvisite in Krankenhäusern und Wohnheimen.

In dieser Fortbildung werden unter anderem folgende Fragen und Themen behandelt:

- Respektvolle und wertschätzende Kommunikation und Körpersprache
- Humor als Brücke in schwierigen Situationen
- Die Bereicherung der Pflegearbeit mit eigenen Fähigkeiten und Ressourcen
- Selbstfürsorge

Die Fortbildung kann auch als Fachqualifizierung für Alltagsassistent\*innen nach § 43b SGB XI wahrgenommen werden.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Mit Eltern in gutem Gespräch sein Elternarbeit gestalten

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430170	12.03.2024 09:00 - 16:00 13.03.2024 09:00 - 16:00	Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Str. 11, 58300 Wetter, Vorstellungsraum (2. OG)	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Barbara Kader

Pädagogische Mitarbeitende erleben die Zusammenarbeit mit Eltern und Angehörigen häufig als große Herausforderung. Hier stellt sich die Frage: Wo liegen Chancen und wo werden Hindernisse und Grenzen sichtbar?

Die Fortbildung richtet sich an Menschen,

- die auf das Thema "Kooperation und Konkurrenz" neugierig sind,
- die mehr Handlungssicherheit im Umgang mit Eltern und Angehörigen finden wollen,
- die das eigene Handlungsrepertoire erweitern wollen,
- die Kompetenzen und Ressourcen von Eltern nutzen möchten.

Inhalte:

- Theoretische Grundlagen, erlebnisbezogen vermittelt
- Vertiefende Übungen zu eigenen Fallbeispielen

Die Fortbildung ist praxisbezogen und setzt aktive Mitarbeit voraus.

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst.

Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.

Hinweis für die Dienstplanung:

Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Duften! - Grundlagen der Aromatherapie/Aromapflege Fachqualifizierung für Alltagsassistent\*innen nach § 43b SGB XI

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430180	04.09.2024 09:00 - 16:00 05.09.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Alltags- assistent*innen nach § 43b SGB XI	Barbara Kader

Das jahrtausendalte Wissen der Behandlung mit ätherischen Ölen ist heute ein wiederentdeckter Schatz für die Pflege, Beschäftigung und Therapie kranker und alter Menschen. Düfte sind wertvolle Helfer bei verschiedenen Befindlichkeitsstörungen wie seelische und körperliche Unruhe, Schlafstörungen, Ängste und Schmerzen. Sie stärken das Wohlbefinden und unterstützen Stabilität und Regulationsfähigkeit.

Im Rahmen der Aromapflege dienen Einreibungen und Massagen der Wahrnehmung des eigenen Körpers und haben verschiedene Wirkungen - von den vielfältigen Effekten basaler Stimulation bis zu spezieller Pflege- und Behandlungsunterstützung. Sie sind Ausdruck von zugewandtem Kontakt und intensiver Begegnung.

Je nach verwendeter Substanz kann eine Beruhigung oder Anregung erfolgen, was unter anderem in Pflege und Betreuung demenziell erkrankter Menschen zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Inhalte:

- Grundlagen der Aromatherapie/Aromapflege: Was sind "ätherische Öle"?
- Welche Wege nehmen sie, um ihre Wirkung zu entfalten (Geruchssinn, Haut, Atmung)?
- Einreibungen und Massagen mit Ölen und anderen fetten Substanzen
- Waschungen, Bäder mit ätherischen Ölen als "Wellnessangebote"?
- Anwendung wichtiger ätherischer Öle in Bezug auf Demenz
- Der "Riechsinn" - ein direkter Weg zu Emotionen und Erinnerungen
- Erleben der Umwelt mit allen Sinnen mit unterschiedlichen Übungen

**Zum Seminar bitte Isomatte, Decke, bequeme Kleidung/Schuhe, zwei Handtücher und ein kleines Kissen mitbringen.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift




## Blau-Rot-Gelb - die Welt der Farben genießen Malen und Modellieren mit Menschen mit Demenz

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430190	<input type="checkbox"/> 10.04.2024 09:00 - 16:00 <input type="checkbox"/> 11.04.2024 09:00 - 16:00	EVK Hagen-Haspe, Brusebrinkstraße 20, 58135 Hagen, Schulungsraum	14	Alltags- assistent*innen nach § 43b SGB XI	Barbara Kader
22430191	<input type="checkbox"/> 21.08.2024 09:00 - 16:00 <input type="checkbox"/> 22.08.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter			
22430192	<input type="checkbox"/> 06.11.2024 09:00 - 16:00 <input type="checkbox"/> 07.11.2024 09:00 - 16:00	Feierabendhaus Schwelm, Döinghauser Straße 23, 58332 Schwelm, Veranstaltungsraum			

Jeder Mensch ist ein\*e Künstler\*in - künstlerische Beschäftigung ist Kommunikation, Ausdruck von Emotionen und Erinnerungen. Dabei steht nicht das fertige, gegenständliche Bild oder Produkt im Vordergrund, sondern der spielerische Umgang mit Farben, Formen, Material entsprechend der eigenen Phantasie. Erleben Sie, wie es ohne Vorkenntnisse mühelos gelingt, gemeinsam künstlerisch tätig zu sein. Dies gilt auch für die Angebote mit formbaren Materialien wie Ton, Salzteig und ähnlichem.

### Inhalte:

- Verbindung von Malen und Musik
- Anleitung zum Modellieren mit Ton
- Erproben von diversen Techniken und Methoden
- Konzepte zu Arbeitsmaterialien, Gruppengröße und -zusammenstellung
- Umsetzbarkeit auf die kreative Arbeit mit demenziell veränderten Menschen
- Reflexion von eigenen Erfahrungen

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

## Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

## Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Positive Verhaltensunterstützung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430200	24.01.2024 09:00 - 16:00 25.01.2024 09:00 - 16:00	Gäste- und Tagungshaus Lukaszentrum, Pferdebachstraße 39a, 58455 Witten	20	Menschen, die mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung arbeiten und in ihrem Arbeitsalltag mit herausforderndem Verhalten konfrontiert sind	Prof. Dr. Georg Theunissen

Die Positive Verhaltensunterstützung ist ein pädagogisches Konzept, das aus dem Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten hervorgegangen ist, die bei Kindern mit Lernschwierigkeiten oder Autismus beobachtet wurden. Grundlegend ist die Orientierung an den individuellen Stärken und sozialen Ressourcen der Menschen, deren Verhalten von ihrer Umwelt als herausfordernd wahrgenommen wird.

Die Fortbildung bietet die Einführung in ein tragfähiges pädagogisches Handlungskonzept und enthält konkrete Anregungen und Hilfen für den Arbeitsalltag.

Der ergänzende Praxisaufbautag reflektiert die Erfahrungen der Teilnehmenden und dient der Festigung neuer Ansätze und Handlungsmöglichkeiten im Alltag.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 300 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Autismus-Spektrum-Störung (ASS) - Grundmodul

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430210	<input type="checkbox"/> 22.02.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	20	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Dr. Andreas Krombholz Bodo Teschke
22430211	<input type="checkbox"/> 12.09.2024 09:00 - 16:00				

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit der Thematik "Autismus-Spektrum-Störung" grundsätzlich auseinanderzusetzen. Es richtet sich an alle, die Menschen mit ASS in ihrer täglichen Arbeit begleiten und sich ein Grundwissen zum Thema aneignen wollen. Hierbei wird die ASS aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und vorgestellt.

Für die Vertiefung zu speziellen Fragen wird der Besuch des Aufbauseminars empfohlen.

Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Autismus - Körperwahrnehmung und Sexualität

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430220	15.04.2024 09:00 - 13:00 30.09.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Dr. Frank Herrath Bodo Teschke

Die meisten Menschen (er)leben ihre Sexualität im Kontakt und im Austausch mit anderen Menschen. Die Wahrnehmung des eigenen Körpers und die Kommunikation mit anderen sind dabei von großer Bedeutung.

Was heißt das für Menschen, die in einer Art leben und kommunizieren, die nicht immer von anderen verstanden wird?

Gibt es, bei aller individuellen Unterschiedlichkeit, Eigenarten im Autismus, die ein Verstehen erleichtern?

Welche Erfahrungen machen Mitarbeitende - auf das Thema "Sexualität" bezogen - in der Begleitung von Menschen mit Autismus?

Gibt es Mythen und Vorurteile, die einen Zugang zum Thema "Autismus und Sexualität" belasten?

Wie kann eine hilfreiche Sexualitätsbegleitung realisiert werden?

Diesen und anderen für eine angemessene sexualitätsbezogene Begleitung wichtigen Fragen der Arbeitspraxis soll in einem Fachgespräch nachgegangen werden. Gemeinsam werden Erfahrungen, Beobachtungen und Fachinformationen genutzt, um die Fachkenntnis aller Teilnehmenden auszubauen. Das kann und soll auch in der Formulierung weiterer Fragen geschehen, die die Teilnehmenden wieder in ihre Arbeitspraxis mitnehmen.

Ein zweiter Teil des Fachgesprächs greift die Bearbeitung dieser Fragen auf. Zudem besteht die Möglichkeit kollegialer Fallberatung.

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Vormittage) umfasst.

Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 160 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Autismus-Spektrum-Störung und schulisches Lernen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430230	06.09.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Monika Heinevetter
<p>Autismus-Spektrum-Störungen weisen ein vielfältiges Erscheinungsbild auf. Im Alltag und in der Schule stehen oft Verhaltensauffälligkeiten im Fokus der Aufmerksamkeit.</p> <p>In diesem Seminar wird das schulische Lernen autistischer Kinder betrachtet. Sprachliche, motorische und sensorische Besonderheiten verändern das Lernverhalten. Betroffene können selbst oft nicht beschreiben, welche Schwierigkeiten ihnen im Weg stehen. Zusätzlich stellt sich häufig die Frage, ob Besonderheiten oder Beeinträchtigungen der Intelligenz oder eine Lernstörung vorliegen.</p> <p>Anhand des Arbeitsgedächtnis-Modells (von Baddeley) wird der Prozess des Lernens beschrieben, beginnend mit der Informationsaufnahme bis zur Speicherung im Langzeitgedächtnis. Durch die Wirkungen verschiedener Faktoren in diesem Prozess kommt es zu einer Veränderung im Lernverhalten und es können Lernstörungen, Spezialinteressen oder Inselbegabungen entstehen.</p> <p>Das Wissen um diese Besonderheiten befähigt Eltern, Lehrer*innen und Ausbilder*innen, Probleme zu erkennen, Lernumgebungen angemessen zu gestalten und damit das vorhandene Leistungspotenzial abzubilden.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 80 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Aufbaumodul Besonderheiten der Begleitung im Bereich Wohnen/Internat

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430240	28.11.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Dr. Andreas Krombholz Bodo Teschke

Das Seminar richtet sich an Personen, die im Wohn- oder Internatsbereich für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung zuständig sind und die bereits Grundkenntnisse im Themenfeld Autismus haben.

Es wird besprochen, welche besondere Situation sich für die betroffenen Menschen in der Wohnbetreuung ergibt. Ziel ist die effektive Unterstützung der Prozesse in Schule und Ausbildung und eine möglichst optimale Begleitung der Jugendlichen unter Berücksichtigung der bestehenden Strukturen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Autismus-Spektrum-Störung (ASS) Aufbaumodul Bereich Ausbildung und Arbeit

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22430250	05.12.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Dr. Andreas Krombholz Bodo Teschke

Das Seminar richtet sich an Menschen, die im Bereich Ausbildung oder Arbeit für Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung zuständig sind und die bereits Grundkenntnisse im Themenfeld Autismus haben. Es wird besprochen, welche besondere Situation sich für die betroffenen Menschen in Ausbildungszusammenhängen und Arbeitsverhältnissen ergibt. Zudem werden die vorgehaltenen Ausbildungs- und Arbeitsstrukturen in den Blick genommen, um der Frage nachzugehen, wie diese sich auf die Leistungsfähigkeit und die emotionale Befindlichkeit der jungen Menschen auswirken können.

Ziel ist die permanente Verbesserung der Ausbildungs- und Arbeitssituation der Betroffenen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Menschen mit Behinderung in Notfallsituationen gut begleiten Erste Hilfe leisten und Handlungssicherheit gewinnen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22440010	05.06.2024 09:00 - 15:00	Martinskirche, Hartmannstr. 7, 58300 Wetter	30	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Jörg Stockmann Expert*innen unterschiedlicher Fachbereiche

Wie kann ich einen Notfall erkennen und für Menschen mit Behinderung erste Hilfe leisten?

Zu den wenigsten Fragen in diesem Themenfeld gibt es einfache Antworten und Anweisungen. Erste-Hilfe-Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen sind so unterschiedlich und individuell wie die Menschen und die Behinderungen.

Der Austausch bietet ein praxisorientiertes Forum, in das die Teilnehmenden Fragen, Fachwissen und Erfahrung aus ihrem jeweiligen Bereich einbringen.

Expert\*innen unterschiedlicher Disziplinen und Arbeitsbereiche geben Impulse unter anderem aus der Betreuungserfahrung, der Behindertenmedizin, der Psychologie, der Rehamedizin, der Unterstützten Kommunikation und der Notaufnahme.

Nach den kurzen Eingaben aus den vertretenen Fachbereichen bestimmen Fachwissen und Praxiserfahrung der Teilnehmenden Richtung und Inhalt des Austauschs.

Zudem wird sich die Runde mit der Frage befassen, was weitergehend helfen kann, um die Erste Hilfe für Menschen mit Behinderungen bestmöglich sicherzustellen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift




## Häufige körperliche Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22440020	17.09.2024 09:00 - 16:00	EVK Hagen-Haspe, Brusebrinkstraße 20, 58135 Hagen, Schulungsraum	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Jörg Stockmann
<p>Chronischer Schmerz ist ein weit verbreitetes Phänomen. Ungefähr ein Drittel der Bevölkerung leidet darunter. Bei Menschen mit Behinderung bleiben Schmerzen häufig unerkannt. Gründe dafür sind Kommunikationsbarrieren oder auch Verhaltensstörungen, die nicht als schmerzbedingt eingeordnet werden. Grundsätzlich liegen den Schmerzen in aller Regel bestimmte Erkrankungen zugrunde. Bei richtiger Behandlung ist eine Schmerzreduktion zu erwarten. Durch gründliches Schmerzassessment und entsprechende Schmerzdiagnostik kann vermutlich viel Leid verhindert werden.</p> <p>Teilnehmende des Kurses lernen häufige somatische Erkrankungen bei Menschen mit Behinderungen kennen. Außerdem werden verschiedene Schmerzerfassungsinstrumente vorgestellt. Anhand von Fallbeispielen (gerne auch aus dem Kreis der Teilnehmenden) soll mit den Instrumenten gearbeitet werden. Zudem werden die Möglichkeiten der Therapie chronischer Schmerzen vorgestellt.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Palliativmedizin

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22440030	26.02.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Karla Caspers
<p>"Palliativmedizin bedeutet eine ganzheitliche Betreuung und Begleitung von Menschen, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung befinden. Ihr Ziel ist die Verbesserung der Lebensqualität, wenn eine Heilung nicht mehr möglich ist. Die Palliativmedizin konzentriert sich auf die Behandlung belastender Symptome wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Angst- und Unruhezustände. Die wichtigste Aufgabe ist es, die bestmögliche Lebensqualität für den Erkrankten und seine Familie zu erreichen, und wenn es gewünscht wird, das Verbleiben im Altenheim und zu Hause in einer vertrauten Umgebung bis zum Lebensende zu ermöglichen." (Aus dem Leitbild des Palliativmedizinischen Konsiliardienstes Hagen/Herdecke/Wetter)</p> <p>Das Seminar gibt eine Einführung in die Aufgaben und die Arbeitsweise der Palliativmedizin und bietet Raum für Fragen sowie erfahrungs- und praxisbezogenen Austausch.</p> <p>Die Referentin Karla Caspers ist Fachärztin für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin des Palliativmedizinischen Konsiliardienstes und über eine langjährige Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Stiftung verbunden.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 80 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Palliativversorgung in der Eingliederungshilfe

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22440040	<input type="checkbox"/> 20.03.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die in der Eingliederungs- hilfe arbeiten	Iris Berkey Gabriele Uth
22440041	<input type="checkbox"/> 13.11.2024 09:00 - 13:00				

Palliative Care hat seine Wurzeln in der Hospizbewegung.

Auch in den Einrichtungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen, besteht der Wunsch nach einem Sterben in vertrauter Umgebung.

Die Hospizarbeit hat sich in den Bereich der ambulanten Unterstützung verlagert

Die Behindertenrechtskonvention, die 2009 in Deutschland in Kraft getreten ist, soll allen Menschen die uneingeschränkte Teilnahme und Inanspruchnahme gesellschaftlicher Angebote und Aktivitäten möglich machen. Das heißt, auch am Lebensende sollen Menschen mit Behinderungen ihren Wünschen und Bedürfnissen entsprechend begleitet und unterstützt werden.

In der Eingliederungshilfe haben die meisten Fachkräfte eine pädagogische und keine pflegerische oder gar palliative Ausrichtung. Das stellt uns vor die Problematik, dass sie zwar der Maxime folgen, ihre Bewohner\*innen bis zum Tod betreuen zu wollen, doch fehlt vielen Mitarbeitenden pflegerische Erfahrung und pflegerisches Wissen.

Die Fortbildung soll helfen Unterstützungsmöglichkeiten kennen zu lernen, damit mögliche Hilfen in der Eingliederungshilfe zeitnah in Anspruch genommen werden können.

Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.

Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 80 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Orthopädische Hilfsmittel Kompetente Versorgung und fachgerechter Umgang

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22440050	14.11.2024 09:00 - 15:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die beruflich mit orthopädischen Hilfsmitteln zu tun haben	Stefan Frisch Markus Malcher

Für viele Menschen spielen orthopädische Hilfsmittel eine bedeutende Rolle - für kurze Zeit oder auch als fester Bestandteil des täglichen Lebens. Die optimale individuelle Versorgung wird in der Evangelischen Stiftung Volmarstein gewährleistet und kontinuierlich weiterentwickelt.

In der Fortbildung werden Hintergrundfragen besprochen. Zudem wird der praktische Umgang mit Hilfsmitteln aller Art im Alltag beschrieben. Behandelt werden zum Beispiel folgende Fragen:

- Welche Versorgungsarten gibt es?
- Was sind Hilfsmittelausschreibungen?
- Ambulante oder stationäre Unterbringung - Welche Unterschiede der Hilfsmittelversorgung gibt es?
- Was wird von den Krankenkassen bezahlt?
- Was sind die Pflichten eines Sanitätshauses?
- Wer entscheidet über den Leistungsumfang und die Notwendigkeit von Änderungen?

Im zweiten Schwerpunkt des Seminars wird gezeigt und geübt, wie unterschiedliche Hilfsmittel angelegt und gereinigt werden und was bezüglich der Wartung zu beachten ist.

- An wen wende ich mich bei Hilfsmittelversorgungen?
- Welcher Personenkreis sollte für eine Hilfsmittelversorgung zusammen kommen?
- Was ist beim Anlegen von Orthesen zu beachten und was können die Folgen falscher Handhabung sein?
- Was ist der schnellste Weg zur Abhilfe, wenn Hilfsmittel kaputt sind?

Für den praxisnahen Schulungsverlauf sind Sie gebeten, Fragen, Probleme oder auch konkrete Hilfsmittel mitzubringen. Zudem besteht die Möglichkeit, im Seminar mit den zuständigen Fachleuten Ortstermine zu konkreten Fragestellungen zu vereinbaren.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Fachgerechte Lagerung von Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22440060	16.04.2024 10:00 - 12:00	Berufsbildungswerk, Am Grünewald 10-12, 58300 Wetter, Raum 1147	16	Menschen mit Interesse am Thema	Andreas Suchy
<p>Alle, die in der Pflege tätig sind, wissen, dass das richtige Lagern von Patient*innen, pflegebedürftigen Menschen mit Behinderungen und/oder alten pflegebedürftigen Menschen sehr wichtig ist. Dass je nach Behinderungs- oder Krankheitsbild anders gelagert werden muss, ist ebenfalls den meisten Pflegenden bewusst.</p> <p>Im Seminar wird der Zusammenhang zwischen richtiger Lagerung und Druckentlastung, Kontrakturvermeidung sowie pneumonievermeidender Lagerung besprochen.</p> <p>Lagerung zur Förderung der Aktivität, wie auch zum Ruhen bzw. Schlafen, ist ebenfalls ein Thema des Seminars. Die je angemessene Lagerung wird gezeigt und geübt.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 60 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Fachgerechtes Heben und Tragen von Menschen mit Pflegebedarf oder Behinderung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22440070	29.10.2024 10:00 - 12:00	Berufsbildungswerk, Am Grünewald 10-12, 58300 Wetter, Raum 1147	16	Menschen mit Interesse am Thema	Andreas Suchy
<p>Alle, die in der Pflege tätig sind, wissen, dass das Heben und Tragen pflegebedürftiger und behinderter Menschen häufig mit erheblicher Belastung des eigenen Körpers verbunden ist. Aufgrund der neuromuskulären Defizite der behinderten Menschen und der damit auch häufig verbundenen Veränderungen ihres Skelettsystems mit Kontrakturen, Luxationen etc. können durch unsachgemäßes Heben und Tragen Schmerzen oder sogar schwerwiegende Verletzungen entstehen.</p> <p>Im Seminar werden unterschiedliche Grifftechniken gezeigt und geübt, die den Umgang bei der täglichen Pflege erleichtern und das Verletzungsrisiko reduzieren. Dabei werden die besonderen Problematiken unterschiedlicher Behinderungsbilder aufgezeigt.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 60 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Unterstützende Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Behinderung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22440080	24.04.2024 09:00 - 11:00	Haus Bethanien, Oskar-Niemöller-Str. 11, 58300 Wetter, Kapelle	10	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Dr. Peter Schmidt
<p>Die Mund- und Zahnpflege für andere Menschen zu übernehmen oder diese dabei zu unterstützen, kann eine schwierige und manchmal belastende Aufgabe sein - für alle beteiligten Personen.</p> <p>Mit vielfältiger Praxiserfahrung und dem Fachwissen aus Lehre und Forschung gibt der Referent sowohl theoretische als auch praktische Hinweise und Hilfestellungen zum Thema.</p> <p>Seminarinhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursachen und Entstehung von Problemen im Mundraum</li> <li>- Was macht eine gute Mund- und Zahnpflege aus?</li> <li>- Informationen zum Expertenstandard "Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege"</li> <li>- Herausforderungen in der unterstützenden Mund- und Zahnpflege bei Menschen mit Behinderung</li> <li>- Materialien und Hilfsmittel</li> </ul> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 60 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Schluckbeschwerden in der Behindertenhilfe

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22440090	10.10.2024 08:00 - 16:30	Haus Buschey, Wengernstr. 55, 58452 Witten, Panoramaraum Sockelgeschoss	16	Menschen, die in der Behinderten- hilfe arbeiten	Christiane Stiewe

Schluckstörungen können alle treffen - oftmals werden sie übersehen oder zu spät erkannt.

Das Fortbildungsangebot richtet sich an die, die in ihrem pädagogischen oder pflegerischen Berufsalltag mit Menschen arbeiten, die in ihrer Nahrungsaufnahme beeinträchtigt sind und erste Anzeichen einer Schluckstörung aufweisen.

Die Ziele des Seminares sind:

- Basiswissen erlangen
- Eine Dysphagie erkennen
- Risikogruppen einer Dysphagie selektieren
- Co-therapeutische Maßnahmen kennen und anwenden können und somit Komplikationen vermeiden

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift




## Schluckbeschwerden in der Senior\*innenhilfe

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22440100	04.07.2024 08:00 - 16:30	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen, die in der Senior*innen- hilfe arbeiten	Christiane Stiewe
<p>Schluckstörungen können alle treffen - oftmals werden sie übersehen oder zu spät erkannt. Das Fortbildungsangebot richtet sich an die, die in ihrem pflegerischen Berufsalltag mit Menschen arbeiten, die in ihrer Nahrungsaufnahme beeinträchtigt sind und erste Anzeichen einer Schluckstörung aufweisen.</p> <p>Die Ziele des Seminares sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Basiswissen erlangen</li> <li>- Eine Dysphagie erkennen</li> <li>- Risikogruppen einer Dysphagie selektieren</li> <li>- Co-therapeutische Maßnahmen kennen und anwenden können und somit Komplikationen vermeiden</li> </ul> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Kinaesthetics - Grundkurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22440200	<input type="checkbox"/> 22.01.2024 23.01.2024 19.02.2024 11.03.2024	EVK Hagen-Haspe, Brusebrinkstraße 20, 58135 Hagen, Schulungsraum	12	Menschen mit Interesse am Thema	Susanne Grünewald
22440201	<input type="checkbox"/> 10.06.2024 11.06.2024 01.07.2024 02.09.2024	Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Str. 11, 58300 Wetter,			
22440202	<input type="checkbox"/> 07.10.2024 08.10.2024 04.11.2024 02.12.2024	Vorstellungsraum (2. OG)			
Jeweils 09:00 - 16:30					

Eigene aktive Bewegung ist die Grundvoraussetzung für die Teilnahme am täglichen Leben. Kinaesthetics verfolgt das Ziel, Menschen so in der Bewegung zu unterstützen, dass sie über möglichst viel Selbstkontrolle verfügen und sich aktiv am Bewegungsablauf beteiligen können.

Mit Hilfe von Kinaesthetics ist es möglich, das Heben und Tragen von betroffenen Menschen zu minimieren. Dadurch wird

- der betroffene Mensch in seinen individuellen Bewegungsmöglichkeiten gefördert,
- die Abhängigkeit der Betroffenen von Hilfsmitteln und Hilfspersonen möglichst gering gehalten,
- die Anstrengung für Pflegende und Betroffene minimiert und
- das Verletzungsrisiko für beide Seiten reduziert.

Bewegung unter kinaesthetischen Gesichtspunkten schließt viele Prophylaxen - wie Pneumonie-, Dekubitus- und Kontrakturenprophylaxe - mit ein und fördert damit die Gesundheit und die Freude an der Arbeit durch eine neue Leichtigkeit.

**Teilnehmende dieser Fortbildung sind gebeten, bequeme Kleidung zu tragen und eine Isomatte mitzubringen.**

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 480 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Kinaesthetics - Auffrischung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22440210	06.05.2024 09:00 - 16:30	Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Str. 11, 58300 Wetter, Vorstellungsraum (2. OG)	12	Menschen mit beruflichem Interesse und Grund- kenntnissen in Kinaesthetics	Susanne Grünewald

Sie haben einen Kinaesthetics-Grundkurs absolviert und stellen in der Praxis fest, dass es Situationen gibt, in denen Sie wieder in die alten, gewohnten Muster fallen oder an Ihre Grenzen kommen. Oftmals fehlen die Zeit und der Raum, z. B. einen komplexen Transfer vom Bett in den Rollstuhl einmal zu üben, bzw. nachzubesprechen.

Der Vertiefungstag bietet die Möglichkeit, Praxisbeispiele nachzustellen und individuelle Lösungswege zu erarbeiten. Die persönliche Bewegungskompetenz wird erweitert.

Schwerpunkte des Seminars:

- Bewegungsanalysen
- Üben von Bewegungsabläufen in Selbsterfahrung
- Behandeln von Fragen aus der Praxis und aktuellen Themen der Teilnehmenden
- Erfahrungsaustausch

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Schwierigkeiten beim Lesen, Schreiben und Rechnen Lese- und Rechtsschreibstörung (LRS oder Legasthenie) und Rechenstörung (Dyskalkulie)

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22450010	07.06.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Monika Heinevetter

Lernstörungen sind ein weit verbreitetes Problem. Schätzungen zufolge haben etwa 8 - 10 % der Schulkinder dauerhafte Lernschwierigkeiten, die weitreichende Folgen für die schulische Entwicklung und das Wohlergehen der Kinder haben. Trotz enormer Anstrengungen aller Beteiligten bleiben Erfolge aus und ein Teufelskreis aus Frust und (Selbst)Zweifel verstärkt die Schwierigkeiten.

In diesem Seminar erfahren Sie, welche Symptome auf eine LRS und eine Rechenstörung hinweisen, welche Ursachen zugrunde liegen und wie es gelingt, eine Förderung an die Bedürfnisse des betroffenen Kindes individuell anzupassen.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 80 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Das Fetale Alkoholsyndrom

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22450020	22.05.2024 09:00 - 13:00	Online	30	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Gisela Michalowski

Alkoholkonsum in der Schwangerschaft ist die häufigste Ursache für nicht genetisch bedingte, kindliche Fehlbildungen. In Deutschland werden jährlich etwa 10.000 Kinder mit FASD geboren (im Vergleich zu etwa 2000 Kinder jährlich mit dem Down-Syndrom).

Schon geringer Alkoholkonsum in der Schwangerschaft kann schwerwiegende und dauerhafte Schädigungen verursachen, da dafür nicht nur die Menge von Bedeutung ist, sondern auch die individuelle Alkoholtoleranz der Mutter und des Kindes.

Körperliche, geistig-intellektuelle, soziale und emotionale Störungen treten in einem breiten Spektrum von Symptomen auf - daher die englische Bezeichnung Fetal Alcohol Spectrum Disorder (FASD).

Neben der Vermittlung medizinischer Grundlagen und therapeutischer Möglichkeiten und Grenzen bietet die Fortbildung Raum für Gespräch und erfahrungsbezogenen Austausch.

Die Inhalte des Seminars:

- Basiswissen
- Definition
- Erscheinungsformen
- Symptomatik
- Umgang im Alltag

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 80 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Epilepsie

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22450030	<input type="checkbox"/> 11.03.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Martin Kuthe
22450031	<input type="checkbox"/> 23.09.2024 09:00 - 16:00				

Seminarinhalte sind:

- Entstehung und Ursachen epileptischer Anfälle
- Anfallsarten und Anfallsauslöser
- Verhalten bei epileptischen Anfällen
- Behandlung von Epilepsie
- Anfallsbeobachtung und Anfallsbeschreibung
- Auswirkungen auf den Alltag von Menschen mit Epilepsie
- Sonstige Aspekte im Betreuungsalltag

Die Seminarteilnehmenden sind gebeten, ihre konkreten Fragen und Besprechungsinteressen rechtzeitig vor Seminarbeginn dem Bildungsreferat zu mailen:  
bildungsreferat@esv.de

Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**  
**Anmeldung per Mail: bildungsreferat@esv.de**  
**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Spina bifida

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22450040	23.04.2024 14:00 - 16:30	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Martin Kuthe
<p>Als Spina bifida wird eine angeborene Fehlbildung des Rückenmarks in verschiedenen Variationen bezeichnet, die zur Gruppe der sogenannten Neuralrohrdefekte gehört.</p> <p>Mit 1 auf 1000 Geburten ist diese Fehlbildung nicht so selten; gerade in der Stiftung Volmarstein begegnen wir immer wieder Menschen mit einer Spina bifida. Sie bedingt in vielen Fällen Behinderungsbilder mit Lähmungen und Gefühlsstörungen (meist) der Beine (bis hin zum Querschnittssyndrom), sowie oft Blasen- oder Darmfunktionsstörungen.</p> <p>Inhalte der Fortbildung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Embryologie / Entstehung / ähnliche Fehlbildungen</li> <li>- Diagnostik</li> <li>- Behinderungsbilder</li> <li>- Therapie- und Vorbeugungsmöglichkeiten</li> </ul> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 60 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## AD(H)S und Neurofeedback

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22450050	18.04.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Andreas Krombholz
<p>Nach einer Einführung in das Störungsbild der Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung (ADHS) werden diagnostische und therapeutische Methoden vorgestellt. Des Weiteren werden alltagspraktische Handlungsoptionen besprochen. Neben der medizinischen Behandlungsmöglichkeit wird das Verfahren des Neurofeedbacks vorgestellt.</p> <p>Neurofeedback/EEG-Biofeedback bezeichnet ein Verfahren, mit dem Menschen lernen können, ihre Hirnströme gezielt zu regulieren. Hirnströme können mithilfe der Elektroenzephalographie (EEG) an der Schädeloberfläche gemessen und in unterschiedliche Frequenzbänder zerlegt werden. Die Verhältnisse der Frequenzbänder zueinander geben Auskunft darüber, wie aktiviert eine Person ist. Treten im EEG vermehrt langsame Frequenzen auf (dominante Frequenz), geht dies in der Regel mit einer verminderten Aktivierung einher, was sich zum Beispiel als "Unaufmerksamkeit" zeigt. Durch das NF-Training lernen die Trainierenden, selbstständig "auf Knopfdruck" die Hirntätigkeit zu beschleunigen und damit ihre Aufmerksamkeitsleistung zu erhöhen, sich zu konzentrieren.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift




## Diabetes

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22450060	<input type="checkbox"/> 11.04.2024 09:30 - 16:30	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Claudia Krüger
22450061	<input type="checkbox"/> 26.09.2024 09:30 - 16:30				

Die Fortbildung vermittelt einen Überblick zum Thema Diabetes:

Von der Diagnostik bis zur Therapie, mit medizinischen Informationen und praktischen Anwendungsbeispielen für den Lebensalltag.

Folgende Themen werden behandelt:

- die unterschiedlichen Diabetestypen mit den jeweiligen Therapieoptionen
- Nicht-Medikamentöse Therapie bei Typ 2 Diabetes (Ernährung, Bewegung u.a.m.)
- Akut- und Spätfolgen des Diabetes - und wie man die Risiken verringern kann
- Blutzuckermessungen und Sensoren, Insulinpen und Insulinpumpe - die verschiedenen Optionen werden vorgestellt.
- Behandlung mit Medikamenten und/oder Insulin (Was ist zu beachten?)
- Ernährung bei Typ 1 Diabetes
- Diagnostik und Therapie des Diabetischen Fußsyndroms mit praktischen Übungen

Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.

Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Demenz - Neurologischer Fachvortrag

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22450070	01.10.2024 14:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Martin Kuthe
<p>Das Thema Demenz hat in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung zugenommen. Demenz wird an dem markantesten Symptom deutlich - der Störung der Merkfähigkeit. In unserem Selbstverständnis eines technikdominierten Lebens stellt diese "Vergesslichkeit" ein großes Problem dar. Mit zunehmender Lebensdauer nimmt auch die Häufigkeit demenzieller Erkrankungen deutlich zu. Das Risiko, an einer Demenz zu erkranken, liegt im Alter von 80 Jahren bei 12 %, danach verdoppelt sich dieses Risiko alle 5 Jahre. So bekommt die Demenz ein enormes gesamtgesellschaftliches Gewicht, das zudem zu einer massiven Pflegeproblematik führt.</p> <p>Die Fortbildung beschäftigt sich aus neurologischer und psychologischer Sicht mit den Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Um was für unterschiedliche Erkrankungen handelt es sich?</li> <li>- Wie werden sie diagnostiziert?</li> <li>- Welche therapeutischen Optionen haben wir?</li> <li>- Gibt es präventive Möglichkeiten?</li> </ul> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 60 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Persönlichkeitsstörungen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22450080	19.06.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Peter Schlebusch
<p>Schwierige Patient*innen machen Angehörigen von Gesundheitsberufen häufig Probleme. Es kommt zu Konflikten, zu Behandlungsabbrüchen, ganz allgemein zu Kommunikationsproblemen. Ein Grund unter vielen kann das Vorhandensein von sogenannten Persönlichkeitsstörungen sein.</p> <p>Die Persönlichkeitsstörungen stellen eine Gruppe psychischer Störungen dar, die in den Diagnosehandbüchern ICD (International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems) und DSM (Diagnostic and Statistical Manual of Mental Disorders) definiert sind. Allgemein können Persönlichkeitsstörungen als Störungen der Interaktion aufgefasst werden. Beispiele sind die Borderline-Störung, die narzisstische, histrionische oder dependente Persönlichkeit.</p> <p>Im Workshop wird ein Überblick über die im ICD und DSM definierten Störungen und ihre Hauptmerkmale gegeben. Es werden ein Theoriemodell sowie grundlegende Regeln für die Beziehungsgestaltung vermittelt.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Depression

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22450090	21.03.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Andreas Krombholz

Depressionen gehören zu den affektiven Störungen. Die Symptomatik, die mit dem Störungsbild Depression einhergeht, zeigt sich schwerpunktmäßig im Bereich der emotionalen Wahrnehmung, des emotionalen Erlebens und der Verarbeitung von internen und externen Reizen. Antriebslosigkeit sowie somatische Begleiterscheinungen sind ebenfalls häufig zu beobachten. Die Ursachen einer Depression sind multifaktoriell, ableitend daraus ergeben sich unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten. In diesem Seminar werden kognitive und hirnpfysiologische Grundlagen dargestellt, die das Entstehen einer Depression begünstigen können. Ebenso werden Behandlungsmöglichkeiten (kognitive Therapie, Medikamente, Neurofeedback) vorgestellt.

### Exkurs Neurofeedback bei Depressionen

Neurofeedback/EEG-Biofeedback bezeichnet ein Verfahren, mit dem Menschen lernen können, ihre Hirnströme gezielt zu regulieren. Hirnströme können mithilfe der Elektroenzephalographie (EEG) an der Schädeloberfläche gemessen und in unterschiedliche Frequenzbänder zerlegt werden. Die Verhältnisse der Frequenzbänder zueinander geben Auskunft darüber, wie aktiviert eine Person ist. Menschen mit einer Depression oder depressiven Symptomatik zeigen als hirnpfysiologisches Korrelat häufig eine Asymmetrie in bestimmten Frequenzen zwischen den Hemisphären. Mithilfe des Neurofeedbacks kann diese Asymmetrie reduziert werden.

### Seminarinhalte:

- Neurofeedback
- Ursachen, Symptome und Behandlungen von Depressionen
- Abgrenzung zur depressiven Reaktion
- Suizidalität
- Umgang mit depressiven Personen
- Einsatz und Kontrolle von Medikamenten

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 80 €**

## Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

## Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Borderline und selbstschädigendes Verhalten

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22450100	15.11.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Sabine Windolph
<p>Thema des Seminars ist die "Emotional Instabile Persönlichkeitsstörung".            Es geht um Kriterien für die Diagnose, Therapie und um den Umgang mit betroffenen Menschen.            Die vorgestellten therapeutischen Strategien orientieren sich an der von Marsha M. Linehan entwickelten            Dialektisch-Behavioralen Therapie (DBT) zur Behandlung der Borderline Persönlichkeitsstörung.</p> <p>Seminarinhalte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diagnostische Kriterien nach dem Diagnostischen und statistischen Leitfadens für psychische Störungen (DSM IV).</li> <li>- Beschreibung des Störungsbildes</li> <li>- Differentialdiagnose und Komorbidität</li> <li>- Umgang mit kritischen Situationen: Strategien, Kommunikation, angemessenes Handeln</li> <li>- Dialektisch-Behaviorale Therapie (DBT)</li> </ul> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung            Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 80 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Suchterkrankungen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22450110	02.10.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Peter Schlebusch
<p>Sucht kann beschrieben werden als eine psychische Störung, die durch ein unbezwingbares Verlangen und den teilweisen bis vollständigen Verlust der Selbstkontrolle gekennzeichnet ist. Wo aber fängt die Sucht an? Warum fällt es uns so schwer, eine Sucht zu bekämpfen?</p> <p>Im Seminar werden Schritte in die Sucht beschrieben und es werden die biologischen Grundlagen für eine Sucht vorgestellt. Schließlich werden Interventionsmöglichkeiten sowie der Umgang mit Entzugserscheinungen, die einen Rückfall bedingen, besprochen und praktisch geübt. Dieses Seminar ist auch für zukünftige Nichtraucher*innen geeignet.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b> Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a> Kosten: 120 €</p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Verletzte Seelen Psychotraumatologie-Grundseminar

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22450120	13.06.2024 09:00 - 16:00 14.06.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Michael Kopper

Viele der uns anvertrauten Menschen haben Traumatisches erlebt. Dazu gehören sexuelle oder körperliche Gewalt, Misshandlungen, Verwahrlosung, Unfälle, dramatischer Verlust von Angehörigen, lebensbedrohliche Erkrankungen, bei Migrant\*innen auch Kriegsgeschehen, Naturkatastrophen, Flucht oder ähnliches.

Zu Beginn des Seminars stehen Begriffsklärungen:

Was ist ein Trauma (fachlich betrachtet), und wie wird es abgegrenzt von "schlimmen Erfahrungen"?

Nicht jedes traumatische Ereignis muss eine psychische Störung auslösen. Wir gehen der Frage nach, von welchen Faktoren dies abhängt. Die Definitionen nach ICD 10 (akute Belastungsreaktion, posttraumatische Belastungsstörung), wesentliche Symptome und Besonderheiten werden erarbeitet.

Was bedeuten z. B. Trigger, Flashback oder Dissoziationen in diesem Zusammenhang?

Auch die bei uns ausgelöst und bei den Betroffenen vorhandenen Gefühle (wie Hilflosigkeit, Scham, Wut, Trauer oder Schuld) sowie der Umgang damit werden thematisiert.

Nur kurz angeschnitten werden Behandlungsmöglichkeiten.

Ziel der Fortbildung ist es, Informationen und Wissen aus der Psychotraumatologie zu vermitteln, Verständnis und Sensibilität für betroffene Personen weiterzuentwickeln und hoffentlich dadurch den Umgang mit Betroffenen und deren Thema zu erleichtern.

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst.

Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.

Hinweis für die Dienstplanung:

Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Verletzte Seelen Psychotraumatologie-Aufbauseminar

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22450130	21.11.2024 09:00 - 16:00 22.11.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit beruflichem Interesse und Grund- kenntnissen zum Thema	Michael Kopper

Nachdem die Grundlagen der Psychotraumatologie im Grundseminar vermittelt wurden, geht es im Aufbauseminar darum, die praktische Anwendung im Arbeitsalltag der Teilnehmenden zu vermitteln und zu trainieren.

Hierbei sollen die Teilnehmenden selbst konkrete Fallbeispiele einbringen, die dann supervisorisch bearbeitet werden. Das traumatische Erlebnis und seine Verarbeitung wird dabei eingeordnet und abgegrenzt von anderen Störungsbildern und den natürlichen Entwicklungskrisen sowie behinderungsbedingten Konflikten.

Im Zuge dessen soll auch die Rollendefinition der Seminarteilnehmenden selbst reflektiert werden, da sie den Rahmen für die Begegnung, die Begleitung oder das pädagogische Handeln bildet.

Ein weiterer Schwerpunkt ist schließlich das konkrete Einüben von Haltungen und Verhaltensweisen, die zur Distanzierung und Beruhigung dienen.

Methoden:  
Referat, Diskussion, Kleingruppenarbeit mit Fallbeispielen, Austausch

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst. Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.

Hinweis für die Dienstplanung:  
Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 240 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift




## Beobachten und beschreiben Zentrale Instrumente guter Pflege und Betreuung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460010	11.09.2024 09:00 - 13:00 18.09.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	10	Menschen, die in der Pflege oder Betreuung arbeiten	Claudine Scharfenberg Gabriele Uth

Gute Beobachtung kann Leben retten.

In der Pflege braucht es die aktive und sensible Wahrnehmung des Menschen, der mit Pflege und Hilfestellungen begleitet und betreut wird. Die Beobachtung ist somit ein sehr wichtiger Teil der Pflege. Jede Situation - ob das Gespräch, das Waschen oder das Betten - erfordert Aufmerksamkeit und den Einsatz aller Sinne. Augen, Ohren, Nase und Hände nehmen Veränderungen wahr: Farbveränderungen der Haut, Schwellungen, Atemgeräusche oder Veränderungen der Stimme, erhöhte Temperatur oder veränderte Gerüche.

Diese Veränderungen gut wahrzunehmen ist das eine, sie auch gut zu beschreiben und zu dokumentieren, damit Kolleg\*innen oder Arzt\*innen damit fachgerecht umgehen können, ist das andere. Beides kann gelernt und ausgebaut werden.

Das Seminar gibt einen einführenden Überblick über die wesentlichen Bereiche der Krankenbeobachtung und über sinnvolle Beobachungskriterien.

Die Teilnehmenden können sich aktiv mit ihren Erfahrungen einbringen, ihre Beobachtungsgabe schulen und in einem Schreibworkshop das Formulieren üben. Das Ziel ist, mit fachlicher Unterstützung und in kollegialem Miteinander Erleichterung und mehr Sicherheit für den Pflegealltag zu erlangen.

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung zwei Einheiten (zwei Tage) umfasst.  
Die Teilnahme an beiden Einheiten ist verbindlich einzuplanen.

Hinweis für die Dienstplanung:

Auch im Clinic Planner ist dazu jeder Termin einzeln zu öffnen und zu markieren.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Das Wohn- und Teilhabegesetz für Nordrhein-Westfalen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460020	13.09.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	10	Menschen mit Interesse am Thema	Thomas Krainske
<p>Das Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) enthält die ordnungsrechtlichen Standards für die Gestaltung von Wohn- und Betreuungsangeboten auch für Menschen mit Behinderung. Dabei geht es zum Beispiel um die bauliche Gestaltung (Einzelzimmerquote, Raumgrößen etc.), aber auch um personelle Mindeststandards und Mitwirkungsmöglichkeiten (Heimbeiräte etc.).</p> <p>Da das Wohn- und Teilhabegesetz ein Ordnungsgesetz ist, dient es, rechtlich ausgedrückt, der "Gefahrenabwehr". Zum WTG gibt es auch eine Durchführungsverordnung (WTG DVO), die die im Gesetz angelegten Standards detailliert ausformuliert.</p> <p>Der Kurs bietet eine erste Einführung in das Wohn- und Teilhabegesetz und gibt Anregungen zur praktischen Umsetzung für Mitarbeitende in Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot (Heime).</p> <p>Im Einzelnen werden folgende Fragen erörtert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie kann das Gesetz wirkungsvoll umgesetzt werden, um Teilhabe und Selbstbestimmung der Menschen mit Behinderung zu stärken?</li> <li>- Welche Anforderungen stellt das Gesetz an die Gestaltung des Alltags in der Wohngruppe? Was ist zu beachten?</li> <li>- Welche Rechte haben Bewohner*innen?</li> <li>- Welche Bedeutung kommt dem Bewohner*innenbeirat zu?</li> <li>- Worauf achtet die Heimaufsicht?</li> </ul> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 80 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Rahmenbedingungen der Dienstplangestaltung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460030	22.03.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Dienstplan- verantwortliche	Daniel Berenbruch

In diesem Seminar werden die wichtigsten Rahmenbedingungen erläutert, die für die Dienstplangestaltung von Bedeutung sind.

Zudem gibt es Zeit für Austausch und Fragen aus der Planungspraxis der Teilnehmenden.

Folgende Themen werden je nach Interesse und Kenntnisstand der Teilnehmenden behandelt:

- Anforderungen an die Dienstplangestaltung
- Regeln und Prinzipien für die Erstellung von Dienstplänen
- Befugnis zur Dienstplanerstellung, Fristen, Formulare, Änderungen
- Beteiligungsrechte der MAV/des Betriebsrates

Einzelne Regelungsgegenstände:

- Tägliche Arbeitszeit, Pausen und Ruhezeiten
- Arbeitszeitrechtliche Behandlung von Einrichtungs- und Rufbereitschaft
- Nacht- und Schichtarbeit, Arbeit an Sonn- und Feiertagen, Arbeit an Vorfeiertagen
- Arbeitszeitmodelle, Mehrarbeit, Überstunden
- Arbeitsbefreiung wegen Krankheit, Urlaub, Pflegezeit, besonderen Anlässen
- Spezifische Regelungen für besondere Gruppen von Arbeitnehmenden (Mutterschutz, Jugendliche)

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Clinic Planner - Grundlagen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460040	<input type="checkbox"/> 28.02.2024 09:00 - 12:00	Online	10	Dienstplaner- *innen und Zeitbeauftragte	Lena Katharina Minks
22460041	<input type="checkbox"/> 03.06.2024 09:00 - 12:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter			
22460042	<input type="checkbox"/> 06.11.2024 09:00 - 12:00				

Diese Schulung wendet sich an alle neuen Mitarbeitende, die zur Dienstplanung den Clinic Planner nutzen, sowie an Mitarbeitende, die bereits mit dem Programm arbeiten und seine Anwendung optimieren möchten. Ziel der Fortbildung ist, selbstständig und sicher den Clinic Planner mit den dazugehörigen Funktionen bedienen zu können.

Seminarinhalte sind:

- Allgemeines zu Anmeldung und Programmaufbau
- Stammdaten
- Einsicht in die Personal- und Vertragsdaten
- Definition von Arbeitsschichten, Fehlzeiten & Bereitschaftsdiensten
- Funktion von Schichtmodellen / Rahmendienstplänen
- Dienstplanung
- Detaillierte Einführung in den Dienstplan
- Aufbau des Dienstplans
- Planungs- und Anzeigehilfen im Dienstplan
- Dienstplanausdruck
- Fehlzeitenübersicht
- Auswertungen
- Urlaubsantrag
- Stunden- und Zulagenübersicht
- Anmeldung zu internen Bildungsveranstaltungen

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Clinic Planner Auffrischung, Neuerungen, erweiterte Funktionen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460050	<input type="checkbox"/> 28.02.2024 13:00 - 16:00	Online	10	Dienstplanende und Zeitbeauftragte	Lena Katharina Minks
22460051	<input type="checkbox"/> 03.06.2024 13:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter			
22460052	<input type="checkbox"/> 06.11.2024 13:00 - 16:00				

Die Schulung wendet sich an alle Mitarbeitende, die bereits Erfahrung mit dem Programm als Dienstplanende gesammelt haben, ihr Wissen jedoch festigen und/oder neue Funktionen des Programms erlernen möchten.

Die Schulung wird sich hauptsächlich mit den Funktionen beschäftigen, auf die in den Schulungen zur Einführung des Clinic Planners kaum oder gar nicht eingegangen werden konnte.

Es wird während der Schulungen genügend Raum geben, um Problemstellungen der Schulungsteilnehmenden gemeinsam besprechen und lösen zu können.

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Microsoft Outlook - Grundkurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460060	22.05.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	8	Menschen, die beruflich mit dem Programm arbeiten und es näher kennenlernen wollen	Firma bitwork

Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmenden die Bedienung von Microsoft Outlook 2016. Anschließend sind sie in der Lage, Nachrichten zu versenden und zu verwalten sowie den Terminkalender zu führen.

Folgende Themenfelder werden behandelt:

Posteingang/Postausgang:

Erstellen von Nachrichten, Nachrichten mit Anhang versenden, Formate von Nachrichten, Nachrichten zurück rufen, erstellen von Signaturen, Zustelloptionen, verteilen von Nachrichten, Kommunikationsansicht, Kommunikationen aufräumen oder ignorieren

Kontakte:

Kontakterstellung, erstellen von Verteilerlisten, detaillierte Personenangaben

Termine und Besprechungen:

Planen von Terminen und Besprechungen, Terminserien, Erinnerungsfunktion, abgleichen und versenden von Einladungen

Arbeiten im Team:

Einrichten von Stellvertretungen, mehrere Kalender verwalten und pflegen, bereitstellen und verwalten von öffentlichen Ordnern, Freigabe von Ordnern

Journalfunktionen:

Übernahme von Outlookelementen und Dateien  
Einträge automatisch oder manuell vornehmen

Outlook verwalten:

Sortieren von Nachrichten, Abwesenheitsassistent, einstellen und speichern von Ansichten

Drucken

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Microsoft Word - Grundkurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460070	23.05.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	8	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Firma bitwork

Im Seminar erlernen Sie den grundlegenden Umgang mit Microsoft Word.

Folgende Themenfelder werden behandelt:

- Grundkonzeption von Word 2016
- Bildschirmaufbau
- Bewegen und markieren im Text
- Zeichen- und Absatzformate
- Einrichten von Seiten, Seitenlayout
- Drucken
- Einsatz von Autotext
- Arbeiten mit den Ansichten
- Umgang mit Tabulatoren
- Erstellen von Tabellen
- Benutzen von Kopf- und Fußzeilen
- Einfügen von Grafiken und Sonderzeichen

Auch wenn Sie sich schon selbst einige Grundfunktionen der Textverarbeitung angeeignet haben, können Sie dieses Seminar als gute Grundlagenauffrischung nutzen. Mit Hinweisen und Tipps geht die Seminarleitung auf Ihre Fragen ein und hilft, wo Ihr Arbeitsfluss hakt, wo Sie sich immer wieder ärgern oder wo Sie sich Erleichterungen wünschen.

Gerne nimmt das Bildungsreferat auch schon im Vorfeld Themen- oder Klärungswünsche und konkrete Fragen entgegen: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Microsoft Word - Aufbaukurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460080	07.11.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	8	Menschen mit beruflichem Interesse und Grundkenntnissen im Umgang mit Microsoft Word	Firma bitwork

Sie kennen die Grundfunktionen der Textverarbeitung mit Microsoft Word und arbeiten bereits damit. Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, erweiterte Funktionen und Hilfsmittel kennen zu lernen und anzuwenden. Welche Auswahl konkreter Themen die Schulung behandeln wird, bestimmen die Teilnehmenden.

**Bitte kreuzen Sie an, welche Funktionen und Themen Sie behandelt wissen möchten:**

- Texte bearbeiten:  
Dokumentenstruktur, Gliederungen, Überarbeitung, Kommentare, Vorlagen und Formulare erstellen, verwenden und modifizieren, Dokumentvorlage "Normal.dot" und Eigenerstellung, Textfelder
- Beschriftungen, Verzeichnisse und Verweise:  
Inhaltsverzeichnisse, Abbildungs- und Tabellenverzeichnisse
- Arbeiten mit langen Dokumenten:  
Textspalten, Abschnitte, Unterschiedliche Kopf- und Fußzeilen, Fußnoten, Bildschirm teilen und anordnen, Zentraldokument
- Automatisierungen:  
Textmarken

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift




## Microsoft Excel - Grundkurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460090	24.05.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	8	Menschen mit beruflichem Interesse am Thema	Firma bitwork
<p>Die Teilnehmenden lernen grundlegende Funktionen von Excel 2016 kennen und sind danach in der Lage, eigenständig Tabellen zu erstellen.</p> <p><u>Grundlagen:</u> Starten und beenden von Excel, Symbolleisten, Arbeitsblätter, Hilfsfunktionen</p> <p><u>Tabellen:</u> Formatierung von Zahlen und Daten, Benutzerdefinierte Zahlenformate, Automatische Formatierung</p> <p><u>Arbeiten mit Excel:</u> Text- und Zahleneingabe, Zeilen, Spalten und Zellen, Kopieren und Verlagern, Absolute und relative Bezüge</p> <p><u>Layout und Ausdruck:</u> Seitenlayout, Kopf- und Fußzeilen, Ausdruck</p> <p>Auch wenn die Teilnehmenden sich schon selbst einige Grundfunktionen der Exceltabellen angeeignet haben, können sie dieses Seminar als gute Grundlagenschulung nutzen. Mit Hinweisen und Tipps geht die Seminarleitung auf ihre Fragen ein und hilft, wo ihr Arbeitsfluss hakt, wo sie sich immer wieder ärgern oder wo sie sich Erleichterungen wünschen.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Microsoft Excel - Aufbaukurs

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460100	08.11.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	8	Menschen mit beruflichem Interesse und Grundkenntnissen im Umgang mit Microsoft Excel	Firma bitwork

Aufbauend auf seinen Grundfunktionen bietet das Programm vielfältige Möglichkeiten des Arbeitens mit Tabellen. Welche Auswahl konkreter Themen die Schulung behandeln wird, bestimmen die Teilnehmenden.

**Bitte kreuzen Sie an, welche Funktionen und Themen Sie behandelt wissen möchten:**

Verknüpfung mit Arbeitsmappen:

Berechnung mit Daten aus mehreren Arbeitsmappen, Konsolidierung, Gliederung, Verknüpfungen

Optimieren von Berechnungen:

Fortgeschrittene Formeln und Funktionen, Zielwertsuche, Solver, Szenario-Manager, Berechnung von Trends und Reihen

Listen und Datenbankquellen:

Import von Daten, Qualifizieren von Daten, Filtern und Sortieren, Teilergebnisse berechnen, Pivot-Tabellen, Berichte erstellen mit Pivot-Tabellen, Pivot-Assistent, Tabellenberichte bearbeiten

Automatisierungen:

Aufzeichnungen eines Makros mit dem Makrorekorder, VBA-Editor

Vorlagen:

Mustervorlage, Vorlagen-Assistent, Formatvorlagen

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Ausbildung zur/zum Beauftragten für Medizinprodukte

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460110	<input type="checkbox"/> 20.03.2024 09:00 - 15:00	Orthopädische Klinik Volmarstein, Lothar-Gau-Str. 11, 58300 Wetter, Vorstellungsraum (2. OG)	16	Abteilungs- leitungen, benannte Medizinprodukte- verantwortliche, ärztliche Leitungen und deren Stellvertretung	Christoph Fedder Ralf Paul
22460111	<input type="checkbox"/> 17.09.2024 09:00 - 15:00				

Betrieb und Anwendung von Medizinprodukten unterliegen einer Vielzahl von gesetzlichen Bestimmungen. Das Medizinproduktegesetz gibt dabei den Rahmen für den Umgang mit Medizinprodukten vor. Die Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV) definiert Vorgaben für das Errichten, den Betrieb, die Anwendung und die Instandhaltung der zum Einsatz kommenden Medizinprodukte.

**Inhalte:**

- Einführung in das Medizinproduktrecht (MPDG, MPAMIV)
- Einführung in die MPV unter Berücksichtigung der MPBetreibV
- Organisation und Durchführung des Einweisungsmanagements
- Critical Incident Reporting System (CIRS) im Überblick
- Grundlagen des Qualitätsmanagements
- Einführung ins Dokumentenmanagementsystem Roxtra

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## ConManager

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460130	<input type="checkbox"/> 20.02.2024 14:30 - 16:30	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Mitarbeitende, die mit dem ConManager arbeiten	Christian Stiebler
22460131	<input type="checkbox"/> 10.09.2024 14:30 - 16:30				

Der ConManager ist ein Zugriffsmanager, über den der Zugriff auf die Reportingtools des Controllings erfolgt. Mit dieser buchungsnahen Transparenz wird die betriebsinterne Steuerung der Finanzen in den Bereichen unterstützt.

Die Schulung erläutert Funktionsweise und Möglichkeiten des Programms und informiert über aktuelle Weiterentwicklungen. Zudem besteht die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und Fragen und Probleme der Anwendung zu klären.

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## M-KIS für Pflegefachkräfte

### Allgemeine Grundlagen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460140	11.06.2024 09:00 - 11:00	Online	10	Pflege- fachkräfte	Mariella Bandow

Das in unseren Krankenhäusern eingesetzte Informationssystem M-KIS (Meierhofer Krankenhaus Informations System) dient der transparenten Dokumentation und Planung der Versorgung von Patient\*innen von der Aufnahme über die Behandlung bis zur Entlassung.

In dieser Schulung werden die Grundzüge des Programms vorgestellt und es wird auf Fragen aus der Arbeitspraxis eingegangen. Sie richtet sich an neue Mitarbeitende sowie an Pflegekräfte, die ihre Grundlagenkenntnisse auffrischen und den Gebrauch des Programms optimieren möchten.

Auf die unterschiedlichen Funktionen für die Nutzung durch Pflegekräfte in unterschiedlichen medizinischen Bereichen kann in diesem Rahmen nicht näher eingegangen werden.

Ziel der Grundlagenschulung ist eine sichere und effektive Nutzung des Programms.

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## M-KIS für Ärzt\*innen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460150	23.04.2024 09:00 - 11:00	Online	10	Ärzt*innen	Mariella Bandow
<p>Das in unseren Krankenhäusern eingesetzte Informationssystem M-KIS (Meierhofer Krankenhaus Informations System) dient der transparenten Dokumentation und Planung der Versorgung von Patient*innen von der Aufnahme über die Behandlung bis zur Entlassung.</p> <p>In dieser Schulung werden die Grundzüge des Programms vorgestellt. Es werden die unterschiedlichen Funktionen für die Nutzung durch Ärzt*innen behandelt und es wird auf Fragen aus der Arbeitspraxis eingegangen.</p> <p>Die Schulung richtet sich an neue Mitarbeitende sowie an Ärzt*innen, die ihre Grundlagenkenntnisse auffrischen und den Gebrauch des Programms optimieren möchten.</p> <p>Ziel der Fortbildung ist eine sichere und effektive Nutzung des Programms.</p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## roXtra Dokumentennutzung im Arbeitsalltag

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460160	17.05.2024 09:00 - 11:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Alle Mitarbeitende	Torsten Hesse

Um Arbeitsprozesse gut zu gestalten, braucht es gute Instrumente. In vielen Fällen sind das Dokumente, die helfen, Arbeitsschritte sicher, nachvollziehbar und möglichst unkompliziert zu gestalten. Dokumente und Dokumentation sorgen dafür, dass nicht jede Person alles neu erfinden muss und die Qualität der Arbeit gleich bleibt. Ein gutes Managementsystem ermöglicht zudem, dass Prozesse und Arbeitsabläufe stetig verbessert werden können. roXtra - das Dokumentenlenkungssystem der Stiftung - ist als ein solches Instrument zu verstehen. Es ermöglicht den standortunabhängigen Zugriff und soll Abläufe erleichtern.

Die Schulung gibt eine grundlegende Einführung in die Alltagsthemen des Umgangs mit Dokumenten. Es werden der Aufbau und die Grundfunktionen von roXtra vorgestellt: Prozessdokumentation, Suchfunktionen, Zuständigkeiten und Verbesserungswege. Den Interessen der Teilnehmenden entsprechend wird auf Prozesse und Dokumente der einzelnen Bereiche eingegangen.

**Die Schulung richtet sich an alle Anwender\*innen, die als "Gast" in das Programm gehen.  
Für Mitarbeitende mit einer Bearbeitungslizenz wird eine eigene Schulung angeboten (Nr. 22460170).**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## roXtra - Dokumentenmanagement

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460170	17.05.2024 11:30 - 13:30	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Mitarbeitende mit roXtra- Bearbeitungs- lizenz	Torsten Hesse

Ein Qualitätsmanagement braucht Instrumente, die es ermöglichen, Prozesse bestmöglich zu gestalten: Transparent, regelkonform, möglichst unkompliziert und aktuell.

roXtra, das Dokumentenlenkungssystem der Stiftung, ist als ein solches Instrument zu verstehen. Es ermöglicht den standortunabhängigen Zugriff und erleichtert stiftungs- und bereichseinheitliche Abläufe sowie die Etablierung von Prozessoptimierungen.

Die Schulung gibt eine grundlegende Einführung in die Alltagsthemen des Qualitätsmanagements.

Einleitend werden der Aufbau und die Grundfunktionen von roXtra vorgestellt: Prozessdokumentation, Suchfunktionen, Zuständigkeiten und Verbesserungswege.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf den Aufgaben des Dokumentenmanagements: Bearbeiten, prüfen, freigeben.

Den Interessen der Teilnehmenden entsprechend wird auf Prozesse und Dokumente der einzelnen Bereiche eingegangen.

**Die Schulung richtet sich an alle Mitarbeitenden, die in ihren Bereichen für das Dokumentenmanagement verantwortlich sind und eine Bearbeitungslizenz haben.**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift




## Intrafox Softwareschulung Beschwerdemanagement

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460180	12.04.2024 09:00 - 13:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Mitarbeitende, die in Intrafox Beschwerden bearbeiten	Torsten Hesse

Ziel der Schulung ist, den Teilnehmenden die Funktionen und Möglichkeiten von Intrafox zu vermitteln und in die Lage zu versetzen, die Software mit allen benötigten Funktionen bedienen zu können. Die Schulungsteilnehmenden sind somit in der Lage, Vorgänge zu verwalten, zu bearbeiten und selbst auszuwerten.

**Inhalte:**

- Grundbedienelemente, Startseite und Übersichtslisten
- Anlegen, Verwaltung und Bearbeitung von Vorgängen
- Erstellung und Dokumentation anfallender Kommunikation innerhalb eines Vorgangs
- Kategorisierungen, Kommentare, Maßnahmen
- Reports
- Beispiele und Übungen
- Klärung individueller Fragen und Anforderungen

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Intrafox Softwareschulung Maßnahmenmanagement

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22460190	11.10.2024 09:00 - 12:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Mitarbeitende, die in Intrafox Maßnahmen bearbeiten	Torsten Hesse

Ziel der Schulung ist, den Teilnehmenden die Funktionen und Möglichkeiten von Intrafox zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen, die Software mit allen benötigten Funktionen bedienen zu können. Die Schulungsteilnehmenden sind somit in der Lage, Maßnahmen zu verwalten, zu bearbeiten und selbst auszuwerten.

### Inhalte:

- Grundbedienelemente, Startseite und Übersichtslisten
- Anlegen, Verwaltung und Bearbeitung von Maßnahmen
- Erstellung und Dokumentation anfallender Kommunikation innerhalb einer Maßnahmenbearbeitung
- Kategorisierungen, Kommentare, Maßnahmen
- Reports
- Beispiele und Übungen
- Klärung individueller Fragen und Anforderungen

## Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

## Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Überforderung, Ärger, Frust, Wut, Trauer Zum Umgang mit belastenden Umständen und Ereignissen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22470010	25.04.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Andreas Krombholz
<p>Der Umgang mit belastenden Umständen und Ereignissen kann an einigen Menschen scheinbar "spurlos" vorbeigehen, andere dagegen leiden unter psychischen/physischen Symptomen, je nach Ereignis sogar bis hin zur posttraumatischen Belastungsstörung.</p> <p>Welche Ereignisse/Umstände überhaupt als belastend angesehen werden können, ist nicht immer klar zu definieren - die individuelle Verarbeitung spielt eine ebenso große Rolle wie ein belastendes Ereignis selbst.</p> <p>Des Weiteren muss es sich auch nicht um ein Einzelereignis handeln. Auch die Aufsummierung "kleinerer" Ereignisse kann eine Belastung darstellen. So kann beispielsweise täglicher Ärger oder Frust bei der Arbeit erst nach jahrelangem "Aushalten" in Form psychosomatischer Symptomatik sichtbar werden.</p> <p>In diesem Seminar werden Interventions- und Präventionsmöglichkeiten besprochen und wie Risikofaktoren entdeckt werden können.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Gesunder Schlaf

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22470020	06.06.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Dr. Andreas Krombholz
<p>Ein gesunder Schlaf ist für Bewohner*innen, Patient*innen, Beschäftigte und Schüler*innen so wichtig wie für Pfleger*innen, Ärzt*innen, Büroangestellte und Lehrer*innen. Gesunden Schlaf zu ermöglichen oder zu fördern, betrifft Lebensqualität und Arbeitssicherheit gleichermaßen.</p> <p>Die Frage, ob man gut geschlafen hat, lässt sich nicht so einfach beantworten, da wir den Schlaf normalerweise nicht aktiv erleben. Oftmals wird die subjektiv empfundene Schlafdauer als Parameter für guten oder schlechten Schlaf verwendet. Allerdings ist die Schlafdauer nicht alleine verantwortlich dafür; die Qualität des Schlafes spielt eine mindestens ebenso große Rolle. Manche Menschen fühlen sich nach dem Aufstehen weder erholt noch ausgeschlafen, obwohl sie bezogen auf die Dauer ausreichend geschlafen haben. In diesen Fällen ist oftmals die sogenannte "Schlafarchitektur" gestört, was sich dadurch kennzeichnet, dass der Schlaf eher oberflächlich war.</p> <p>Ein weiterer Einflussfaktor auf den Schlaf ist unsere "innere Uhr", die den zeitlichen Rahmen für unser "Wachen" und "Schlafen" steuert. Müssen wir gegen die innere Uhr leben und schlafen (z.B. wegen Schichtdienst), kann dies ebenfalls zu Schlafstörungen führen.</p> <p>In diesem Seminar werden neben der Physiologie des Schlafes Methoden vorgestellt, die ein gesundes Schlafen ermöglichen, auch wenn zu unregelmäßigen Zeiten geschlafen werden muss. Zudem wird die Sensibilität dafür geschärft, welche Bedingungen gesunden Schlaf fördern oder stören.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Burnout Aufklärung und Prävention

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22470030	08.05.2024 09:00 - 16:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	15	Menschen mit Interesse am Thema	Sabine Windolph
<p>Die Teilnehmenden erhalten Informationen über das Phänomen "Burnout" und den Zusammenhang mit depressiver Erkrankung. Im Verlauf des Seminars werden Maßnahmen zur Prävention vorgestellt und einige Übungen durchgeführt.</p> <p>Die Teilnehmenden sollen in die Lage versetzt werden, erste Burnout-Hinweise zu erkennen und dementsprechend geeignete Mittel anwenden zu können, um Burnout zu vermeiden.</p> <p><b>Zu dem Seminar können sich auch Interessent*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.</b>  <b>Anmeldung per Mail: <a href="mailto:bildungsreferat@esv.de">bildungsreferat@esv.de</a></b>  <b>Kosten: 120 €</b></p>					

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Erste Hilfe Ausbildung zur/zum Ersthelfer\*in

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22470200	<input type="checkbox"/> 27.02.2024 08:30 - 16:30	Berufsbildungswerk, Am Grünewald 10-12, 58300 Wetter, Raum 1528/1529	15	Menschen mit Interesse am Thema	Malteser Hagen oder Özlem Köse
22470201	<input type="checkbox"/> 09.04.2024 08:30 - 16:30				
22470202	<input type="checkbox"/> 04.06.2024 08:30 - 16:30				
22470203	<input type="checkbox"/> 03.09.2024 08:30 - 16:30				
22470204	<input type="checkbox"/> 05.11.2024 08:30 - 16:30				

In der Arbeit mit Menschen können ständig Situationen auftreten, die schnelles und kompetentes Handeln erfordern, um wirksam Erste Hilfe zu leisten, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Berufsgenossenschaftliche Verordnungen sehen vor, dass in jedem Betrieb die Erste Hilfe gesichert sein muss und ausreichend Ersthelfer\*innen ausgebildet sind. Für die Fortbildungsplanung sowie für die konkrete Dienstplanung ist zu beachten, dass im Arbeitsprozess 10 % der anwesenden Personen ausgebildete Ersthelfer\*innen sein müssen (in der Verwaltung 5 %).

Natürlich sind die Kenntnisse auch im privaten Bereich einsetzbar, wenn z.B. ein Familienmitglied einen Herzinfarkt erleidet.

Es werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Vorgehen am Notfallort
- Bewusstseinsstörungen/Seitenlage
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Anwendung eines Defibrillators
- Herzinfarkt
- Verletzungen

Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 55 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Erste Hilfe Nachschulung für Ersthelfer\*innen

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22470210	<input type="checkbox"/> 12.03.2024 08:30 - 16:30	Berufsbildungswerk, Am Grünewald 10-12, 58300 Wetter, Raum 1528/1529	15	Ersthelfer*innen	Malteser Hagen oder Özlem Köse
22470211	<input type="checkbox"/> 14.05.2024 08:30 - 16:30				
22470212	<input type="checkbox"/> 10.09.2024 08:30 - 16:30				
22470213	<input type="checkbox"/> 12.11.2024 08:30 - 16:30				

Berufsgenossenschaftliche Verordnungen sehen vor, dass in jedem Betrieb die Erste Hilfe gesichert sein muss und ausreichend Ersthelfer\*innen ausgebildet sind.

Für die Fortbildungsplanung sowie für die konkrete Dienstplanung ist zu beachten, dass im Arbeitsprozess 10 % der anwesenden Personen ausgebildete Ersthelfer\*innen sein müssen (in der Verwaltung 5 %).

Die in der Ersthelfer\*innenausbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten bedürfen der regelmäßigen Aktualisierung und Auffrischung. Nur so können die theoretischen Kenntnisse und praktischen Übungen langfristig auch in seltenen Notfällen die nötige Handlungssicherheit geben.

Ersthelfer\*innen sind gehalten, im Zweijahresrhythmus an Auffrischungsschulungen teilzunehmen, um die erworbene Qualifikation und die Gültigkeit der Zertifikate zu erhalten.

Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 55 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Erste Hilfe an Kindern

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22470220	18.06.2024 09:00 - 16:30	Berufsbildungswerk, Am Grünewald 10-12, 58300 Wetter, Raum 1528/1529	15	Menschen mit Interesse am Thema	Özlem Köse

Neugierde ist wichtig, um die Welt zu erkunden. Aber viele kleine und große kindliche Entdeckungsreisen in Schule und Wohnbereich bergen auch große und kleine Gefahren. Die Schulung hilft, Unfälle zu vermeiden und gibt Sicherheit, wenn doch etwas passiert.

Schwerpunkte der Schulung sind:

- Erkennen von Notfallsituationen bei (Klein)Kindern
- Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen und Knochenbrüchen
- Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Atemstörungen
- Herz-Lungen-Wiederbelebung bei Kindern
- Pseudokrupp
- Asthma und Allergien

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 55 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift




## Brandschutz hautnah

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22470300	<input type="checkbox"/> 19.03.2024 14:00 - 15:30	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Axel Peitz
22470301	<input type="checkbox"/> 08.10.2024 14:00 - 15:30				

Neben grundlegenden, allgemeinen Basisinformationen werden in dieser Unterweisung spezielle Dinge hautnah erlebt: Ein Raum wird vernebelt und mit dem Feuerlöscher muss ein Feuer gelöscht werden.

Die zur Unterweisung und Schulung ihrer Mitarbeitenden verpflichteten Führungskräfte können sich an den Brandschutzbeauftragten wenden, um zusätzliche Termine im Martineum zu vereinbaren.

Information und Kontakt: Axel Peitz, Telefon: 02335 639-1060, Mail: peitza@esv.de

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Evakuierung vor Ort

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22470310	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	20	Alle Mitarbeitende	Axel Peitz
<p>Neben grundlegenden, allgemeinen Basisinformationen werden in dieser Unterweisung die speziellen Gegebenheiten vor Ort praxisnah integriert und an Beispielen erläutert.</p> <p>Die zur Unterweisung und Schulung ihrer Mitarbeitenden verpflichteten Führungskräfte sind gebeten, den Brandschutzbeauftragten direkt zu kontaktieren, um Termine vor Ort zu vereinbaren.</p> <p>Information und Kontakt: Axel Peitz, Telefon: 02335 639-1060, Mail: peitza@esv.de</p>					

## Brandschutz vor Ort

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22470320	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	20	Alle Mitarbeitende	Axel Peitz
<p>Neben grundlegenden, allgemeinen Basisinformationen werden in dieser Unterweisung die speziellen Gegebenheiten vor Ort praxisnah integriert und an Beispielen erläutert.</p> <p>Die zur Unterweisung und Schulung ihrer Mitarbeitenden verpflichteten Führungskräfte sind gebeten, den Brandschutzbeauftragten direkt zu kontaktieren, um Termine vor Ort zu vereinbaren.</p> <p>Information und Kontakt: Axel Peitz, Telefon: 02335 639-1060, Mail: peitza@esv.de</p>					

## Hygieneschulungen vor Ort

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22470330	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	30	Alle Mitarbeitende	Reinhard Berkemeier
<p>Hygienevorschriften und Hygieneschulungen dienen dem Schutz der Patient*innen, Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen gleichermaßen. Die Anforderungen an ein gutes Hygienemanagement sind so vielfältig wie die Arbeitsbereiche der Stiftung. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, finden in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen der Stiftung Schulungen und Begehungen statt.</p> <p>Kontakt und Information zur Vereinbarung von Schulungsterminen:        Reinhard Berkemeier, Telefon: 02331 476-2055, Mail: berkemeierr@esv.de</p> <p>Die Termine für Schulungen in den Einrichtungen werden in einem Outlook-Kalender unter den Öffentlichen Ordnern hinterlegt und sind so von allen Nutzer*innen einzusehen. Auf diese Weise können die Schulungstermine auch einrichtungsübergreifend genutzt werden.</p>					

## Umgang mit Abfall - Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22470340	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung	20	Alle Mitarbeitende	Axel Peitz
<p>Thema dieser Schulung ist der Umgang mit dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und der Abfallverzeichnisverordnung unter Berücksichtigung der gesetzlichen Pflichten.</p> <p>Folgende Fragen werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie wird in Einrichtungen der Evangelischen Stiftung Volmarstein Abfall entsorgt?</li> <li>- Was sind Abfallschlüssel?</li> <li>- Wie muss der Abfall getrennt werden?</li> </ul> <p>Die zur Unterweisung und Schulung ihrer Mitarbeitenden verpflichteten Führungskräfte sind gebeten, den Brandschutzbeauftragten direkt zu kontaktieren, um Termine zu vereinbaren.</p> <p>Information und Kontakt: Axel Peitz, Telefon: 02335 639-1060, Mail: peitza@esv.de</p>					

## Grundschulung Deeskalationsverfahren RADAR-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22470400	siehe unten	siehe unten	12	Menschen mit Interesse am Thema	Team Deeskalation

Für Mitarbeitende hat sich in der Evangelischen Stiftung Volmarstein das Deeskalationsverfahren "RADAR mit CFB-Techniken (Methode Leo Regeer)" etabliert und bewährt.

In der Schulung werden Diagnose- und Präventivmaßnahmen zur Gewaltvermeidung (RADAR) und Techniken zur Beendigung von körperlichen Übergriffen (CFB-Techniken) durch Bewohner\*innen, Schüler\*innen, Beschäftigte oder Teilnehmende gelernt, um im beruflichen Alltag wertschätzend und professionell mit diesem sensiblen Thema umgehen zu können.

Die Grundschulung umfasst 24 Unterrichtseinheiten, die auf drei ganze oder fünf halbe Tage verteilt sind.

Teilnehmende dieser Fortbildung sind gebeten, strapazierfähige Kleidung zu tragen und rutschfeste Socken mitzubringen, zudem ein Beispiel aus dem eigenen beruflichen Alltag, in dem ihnen Gewalt und/oder Aggressivität widerfahren ist.

**Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.**

**Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten:**

- 29., 31.01. + 01.02.2024 08:30 – 17:00 Uhr Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter
- 24.06. – 28.06.2024 10:00 – 15:00 Uhr Haus Berchum, Tiefendorfer Str. 16, 58093 Hagen, Tagungsraum
- 28.08. – 30.08.2024 08:30 – 17:00 Uhr Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter
- 14.10. – 18.10.2024 10:00 – 15:00 Uhr Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 550 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## Nachschulung Deeskalationsverfahren RADAR-Methode nach Leo Regeer mit CFB-Techniken

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22470410	<input type="checkbox"/> 06.03.2024 08:30 - 17:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	12	Menschen, die bereits an einer Grund- schulung teilgenommen haben	Team Deeskalation
22470411	<input type="checkbox"/> 26.08.2024 08:30 - 17:00				

Auf der Basis einer respektvollen Grundhaltung wird in der Evangelischen Stiftung Volmarstein geschult, mit aggressivem und gewalttätigem Verhalten angemessen umzugehen und eskalierenden Situationen besser begegnen zu können. Die so zertifiziert Qualifizierten, die an der Grundschulung teilgenommen haben, müssen jährlich an einer eintägigen Nachschulung teilnehmen.

Dies ist nötig, um die Kenntnisse und Fähigkeiten zu erhalten und erfahrungsbezogen auszubauen. Zudem bleiben nur so die Berechtigung zur Nutzung des Deeskalationsverfahrens und die Gültigkeit des Zertifikats erhalten.

Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.  
Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## RADAR-Schulung

Nr.	Termine	Ort	TN	Zielgruppe	Leitung
22470420	<input type="checkbox"/> 22.04.2024 08:30 - 17:00	Martineum Fortbildungsraum, Von-der-Recke-Straße 20, 58300 Wetter	16	Menschen mit Interesse am Thema	Team Deeskalation
22470421	<input type="checkbox"/> 28.10.2024 08:30 - 17:00				

Die RADAR-Methode © nach Leo Reeger ist eine alltagsorientierte Diagnostik-Methode.

Sie ist bestens geeignet für die wertschätzende und professionelle Betreuung von Menschen mit der Neigung zu aggressiven Verhaltensweisen bzw. erhöhtem Erregungsniveau.

Die Methode beschreibt zunächst sehr anschaulich die Entwicklung von aggressivem Verhalten in vier Stufen (kurz benannt als "Stufe 0 bis 3"). In dieser RADAR-Schulung beschränken wir uns allerdings ausschließlich auf die RADAR-Stufen 0 bis maximal 2.

Nach dem erfolgreichen Verständnis dieser Methode erfahren die Teilnehmenden des Seminars, dass selbiges Modell eine sehr gute Grundlage darstellt, um die zu betreuenden Menschen mit ihrem Verhalten in diese Stufen einordnen zu können.

Sind diese Stufen bei den zu Betreuenden beschrieben, können wir sehr individuell Maßnahmen benennen, die den Betroffenen die Möglichkeit geben, ihr Erregungsniveau zu senken.

In dieser Schulung betrachten wir die Stufen 0 bis maximal 2, bei der die Teilnehmenden auch ohne Körpertechniken handlungsfähig sein können.

Auf Stufe 3 erleidet der zu Betreuende Kontrollverlust und ist physisch aggressiv.

Um auf dieser Stufe professionell handlungsfähig sein zu können, müssen Menschen in der professionellen Betreuung die sogenannten "CFB-Techniken" erlernen.

Sollte also im Betreuungsalltag bei den zu Betreuenden Kontrollverlust mit körperlich-aggressivem Verhalten auftreten, dann reicht diese Schulung nicht. Stattdessen muss die "Grundschulung Deeskalationsverfahren - RADAR-Methode nach Leo Reeger mit CFB-Techniken" absolviert werden.

Diese Veranstaltung wird in diesem Jahr mehrmals angeboten.

Bitte markieren Sie den Termin, zu dem Sie sich anmelden möchten.

**Zu dem Seminar können sich auch Interessent\*innen anmelden, die nicht unter dem Dach der Stiftung Volmarstein arbeiten.**

**Anmeldung per Mail: [bildungsreferat@esv.de](mailto:bildungsreferat@esv.de)**

**Kosten: 120 €**

### Anmeldung (Mitarbeitende/r)

Name (in Druckbuchstaben)

Arbeitsbereich

Datum und Unterschrift

--	--	--

### Genehmigung (Leitung)

Name (in Druckbuchstaben)

Datum und Unterschrift


## **Seminarleitungen und Kooperationspartner\*innen**

### **Bäcker-Eichenauer, Rike**

Staatlich anerkannte Heilpädagogin und UK-Coach©, Zentrum für Autismustherapie und heilpädagogische Förderung der ESV

### **Bandow, Mariella**

Anwendungsbetreuerin für klinische Systeme, Mitarbeiterin im IT-Service der ESV

### **Berenbruch, Daniel**

Einrichtungsleitung Haus Bethanien, Geschäftsbereich Spezialpflege der ESV

### **Berkemeier, Reinhard**

Hygienefachkraft im Hygienemanagement der ESV

### **Berkey, Iris**

Beratende Pflegefachkraft im Geschäftsbereich „Assistenz und soziale Teilhabe“ der ESV

### **bitwork GmbH, Wetter**

### **Boch, Christian**

Fachkrankenpfleger, Praxisbegleiter für Basale Stimulation und Pflegeberater

### **Brönstrup, Kathrin**

Diplom-Sozialpädagogin und Dozentin des Instituts für Sexualpädagogik

### **Caspers, Karla**

Fachärztin für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin des Palliativmedizinischen Konsiliardienstes Hagen/Herdecke/Wetter

### **Clowns der Clownsvisite**

Die Clowns der Clownsvisite sind ein professionelles Team, das in Kinderkrankenhäusern und Einrichtungen für Gerontopsychiatrie und Demenzerkrankungen sowie Senior\*innenheimen und Behinderteneinrichtungen arbeitet

### **Frisch, Stefan**

Betriebsleitung des Hilfsmittelkompetenzzentrums Volmarstein Medical

### **Grünewald, Susanne**

Krankenpflegerin, Trainerin für Kinaesthetics in der Pflege, ausgebildet in Palliative Care und Bobath

### **Habel, Judith**

Sachverständige für Pflege, Verfahrenspflegerin nach dem Werdenfelser Weg

### **Heinevetter, Monika**

Studiumabschluss in Psychologie, Pädagogische Mitarbeiterin an einer Grundschule

### **Herrath, Dr. Frank**

Diplom-Pädagoge, ESV-Verantwortlicher für Gewaltprävention und Sexuelle Bildung

### **Hesse, Torsten**

Mitarbeiter des Qualitätsmanagements der ESV

**Kader, Barbara**

Diplom-Pädagogin, Heilpädagogin, Biographieberaterin, systemische Supervisorin und Organisationsberaterin

**Karnatz, Jaquila**

Zertifizierte Gebärdensprachdozentin, Gebärdensprachpädagogin sowie Taubblinden-Assistentin, Landschaftsarchitektin, seit 2015 Inhaberin der kreativen Gebärdensprachschule „Hand-in-Sicht“

**Köse, Özlem**

Pflegehelferin im Hans-Vietor-Haus und selbstständige Erste-Hilfe-Trainerin bei Vital-EHS

**Kopper, Michael**

Diplom-Psychologe, Heilpraktiker für Psychotherapie, Traumatherapeut, Gründer der Firma „Human Business Consulting“

**Krainske, Thomas**

Diplom-Sozialarbeiter, Sozialtherapeutischer Dienst der ESV

**Krefting, Inka**

Diplom-Pädagogin, Betriebscoach RADAR mit CFB integriert, stellvertretende Leitung der Werkstatt für behinderte Menschen der ESV

**Krombholz, Dr. Andreas**

Diplom-Psychologe, Psychotherapeut, Leitung des Psychologischen Dienstes am Berufsbildungswerk der ESV, Zertifizierte Fachkraft für Autismus-Spektrum-Störung (Bundesverband Autismus e.V.)

**Krüger, Claudia**

Diätassistentin, Ernährungsmedizinische Beraterin DGE und Diabetesberaterin DDG

**Kuthe, Dr. Martin**

Leiter des Medizinischen Zentrums für die Behandlung Erwachsener Menschen mit Behinderung (MZEB) der ESV, Facharzt für Neurologie im Medizinischen Versorgungszentrum (MZV) der ESV

**Malcher, Markus**

Orthopädietechnikmeister, Leitung der Orthopädietechnik Volmarstein Medical

**Malteser Hilfsdienst e.V., Geschäftsstelle Hagen****Massoli, André**

Integrationsmanager im Team der Internationalen Integration Volmarstein (INVO)

**Massoli, Daniela**

Leitung und Geschäftsführung der Bildungsakademie Volmarstein (BAVO)

**Mertens, Lydo**

Projektkoordination „Trans\*senisbel. Bezugspersonen junger trans\* Menschen unterstützen“ beim Queeres Netzwerk NRW e. V.

**Michalowski, Gisela**

Diplom-Sozialarbeiterin, Vorsitzende des Vereins FASD-Deutschland (Fetal Alcohol Spectrum Disorder)

**Nietzio, Annika**

Stellvertretende Leitung des Kompetenzzentrums Barrierefreiheit Volmarstein (KBV), Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Büro für Leichte Sprache, Diplom-Mathematikerin



**Peitz, Axel**

Sicherheitsfachkraft, Brandschutzbeauftragter und Abfallbeauftragter der ESV

**Reckord, Frauke**

Hotelkauffrau, Coach und Serviceexpertin

**Scharfenberg, Claudine**

Leitung der Tagespflege der ESV

**Schlebusch, Dr. Peter**

Diplom-Psychologe, Leitung der Funktionsabteilung Psychosomatik der Ortho-Klinik-Dortmund, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor

**Schmidt, Dr. Peter**

Oberarzt am Lehrstuhl für Behindertenorientierte Zahnmedizin an der Universität Witten/Herdecke, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Neurologie des Kindes- und Jugendalters des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke

**Stiebler, Christian**

Mitarbeiter im Zentralen Controlling der ESV

**Stiewe, Christiane**

Logopädin der Therapiedienste Volmarstein

**Stockmann, Dr. Jörg**

Internist, Chefarzt der Klinik für Inklusive Medizin im Evangelischen Krankenhaus Hagen-Haspe

**Suchy, Andreas**

Bobath-Lehrtherapeut, Physiotherapeut der Therapiedienste Volmarstein

**Team Deeskalation**

Ausgebildete RADAR & CFB-Trainer\*innen aus unterschiedlichen Fachbereichen der ESV

**Teschke, Bodo**

Diplom-Sozialpädagoge, Case-Manager im Sozial- und Gesundheitswesen, Zertifizierte Fachkraft für Autismus-Spektrum-Störung (Bundesverband Autismus e.V.)

**Theunissen, Prof. Dr. Georg**

Diplom-Pädagoge., Heil- und Sonderpädagoge, Ordinarius für Geistigbehindertenpädagogik und Pädagogik bei Autismus an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (i. R.)  
Experte für Autismus und herausforderndes Verhalten (Positive Verhaltensunterstützung)

**Uth, Gabriele**

Examinierte Krankenschwester, QM-Beauftragte, Beratung pflegender Angehöriger

**Vesper, Andreas**

Diakon und Seelsorger der ESV

**Windolph, Sabine**

Diplom-Psychologin, Psychologischer Dienst im Berufsbildungswerk der ESV